Die aktuelle Informationsschrift der Marktgemeinde Lauterach, Dezember 2017 | Nr. 131

LAUTERACH FENSTER

Zeitungsversand P.b.b. Verlagspostamt A-6923 Lauterach, Zulassungsnummer 02 Z 031382 M

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 1 21.11.2017 12:01:39

flatz
ausgezeichneter Lehrbetrieb
PACK JETZT DEINE ZUKUNFT AN
MIT EINER LEHRE BEI FLATZ
Verpackungstechniker/in
Prozesstechniker/in
Metalltechniker/in (MBT)
Elektrotechniker/in
Bürokaufmann/-frau
Betriebslogistikkaufmann/-frau
Druckvorstufentechniker/in
IT-Techniker/in
www.flatz.com
verpacken schützen dämmen

Editorial

Busfahrplan 2018

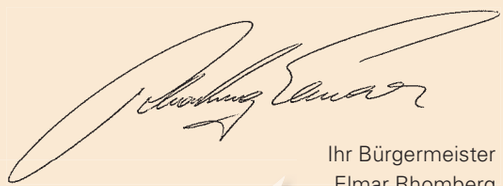
Wie jedes Jahr im Dezember werden die Buslinien und Taktungen auf die aktuellen Bedürfnisse der Lauteracherinnen und Lauteracher angepasst. Mit dem heurigen Fahrplanwechsel können Sie mit den Linien 21, 11 und 16 nun vier Mal in der Stunde von Lauterach nach Bregenz und retour fahren. Die Streckenführungen der Linien 16 und 18 wurden neu konzipiert und optimiert. Damit erreichen wir einen verbesserten Zuganschluss der Linie 18 auf die S-Bahn von und nach Feldkirch. Weitere Infos dazu entnehmen Sie dem Lauterachfenster Seite 4 und 5. Dort finden Sie auch den neuen Busfahrplan im praktischen Taschenformat.

Gelbe Pfeile machen Müll sichtbar

Bei der erfolgreichen und landesweiten Landschaftsreinigung im Frühjahr nahmen in Lauterach rund 280 Bürgerinnen und Bürger teil. Dabei wurden in unserer Gemeinde mehr als 960 kg Müll gesammelt! Leider wird Unrat weiterhin achtlos weggeworfen und liegt dann an Straßenrändern, in Wiesen und auf Gehwegen. Um die Problematik des liegengebliebenen Mülls aufzuzeigen haben wir entlang der Lerchenauerstraße jeden einzelnen achtlos weggeworfenen Unrat mit gelben Pfeilen markiert, weitere Straßenabschnitte sollen folgen. Somit ist der liegengebliebene Müll von weitem aus sichtbar und macht so manchem bewusst, welcher Schaden mit achtlos weggeworfenem Müll angerichtet wird, dessen Entsorgung von der Allgemeinheit finanziert werden muss.

Adventkalender am Rathaus

Es ist schon fast zur Tradition geworden, dass die Lauteracher Kinder mit ihren Pädagoginnen und Pädagogen sowie das Lerncafé einen Adventkalender für das Rathaus anfertigen. Vielleicht schauen Sie in den nächsten Tagen bei einem abendlichen Spaziergang beim Rathaus vorbei um zu sehen, welches weihnachtliche Bild sich hinter einem geöffneten Adventfenster versteckt hat. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventzeit. Verbringen Sie eine wunderschöne Weihnacht im Kreise Ihrer Lieben und rutschen Sie gut ins neue Jahr 2018, für das ich Ihnen viel Glück und vor allem Gesundheit wünsche.



Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg

Inhalt

Aus dem Rathaus

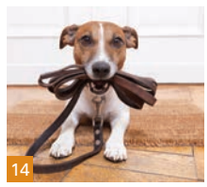
5 Busfahrplan 2018: 4-mal je Stunde nach Bregenz

6 Wintereinbruch: Pflichten von Haus- und Liegenschaftseigentümern

9 Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

11 Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge in Lauterach

12 Gemeindeabgaben und Tarife 2018



Aus der Gemeinde

19 Berufsorientierung in der Neuen Mittelschule

21 BORG: Big Data – Digitalisierung und Demokratie

24 Pfarre St. Georg – Gottesdienste im Dezember

Aus den Vereinen

32 Vereine

Veranstaltungen und Chronik

44 Dötgsi beim „Laternenfeschtle“

45 Dötgsi bei der Jahresabschlussübung der Ortsfeuerwehr

Titelbild: Die Marktgemeinde Lauterach wünscht gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2018.

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 3 21.11.2017 12:01:46

ÖBB-Ticketkauf am Automat

Für manchen Benutzer ist der ÖBB-Ticketkauf am Automat noch ungewohnt und deshalb hat der politische Ausschuss für Umwelt und öffentlichen Verkehr an vier Tagen im November Beratungstermine am Lauteracher Bahnhof organisiert.

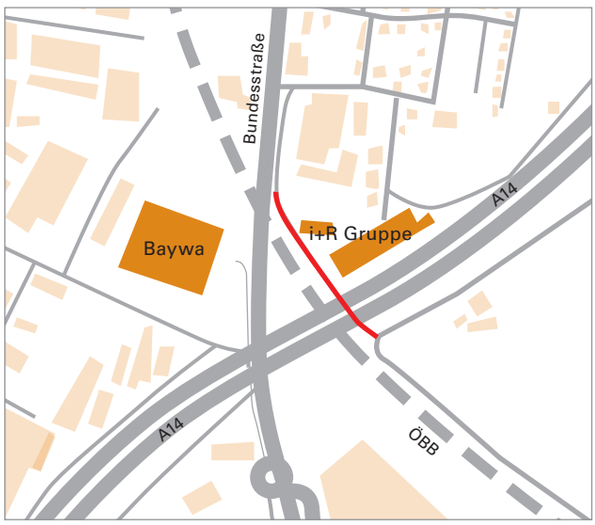
ÖBB-Mitarbeiter Erich Stecher erklärt den Erwerb der Fahrscheine

Seit Mitte Juli sind die ÖBB Ticketautomaten in ganz Österreich auf eine neue Benutzeroberfläche umgestellt. Damit sollen Bahnkundinnen und -kunden beim Ticketkauf von mehr Vorteilen profitieren, denn die neue Oberfläche bietet deutlich mehr Information und Leistung – und gleichzeitig funktioniert sie nach derselben Bedienlogik wie der Ticketkauf im Internet oder per ÖBB App.

Die Schulungstermine waren sehr gut besucht. Die Interessierten konnten z.B. erfahren, dass eine Buchung inklusive lokaler Verbundtickets für Bahn, Bus bzw. Straßenbahn bis ans Fahrziel möglich ist. Es reicht „von“ und „nach“ einzugeben und man erhält automatisch die richtige Kombination aus den benötigten Fahrscheinen. Spezielle Angebote, die nicht über den Ticketautomaten gebucht werden können wie z.B. Nachtreisen im Nightjet, Sitzplatzreservierungen oder Sparschiene-Tickets, erhält man wie bisher am ÖBB Ticketschalter bzw per ÖBB App oder im Internet auf tickets.oebb.at. Zusätzlich gibt es eine eigene Hotline für den Ticketkauf, die direkt am Automaten (auch in Blindenschrift) angeführt und unter 05 1717-25 erreichbar ist.

Weiterführende Informationen wie z.B. Video-Anleitungen zum Ticketkauf sind unter oebb.at/ticketautomat zu finden.

GR Peter Tomasini



Verbreiterung des Radweges im Bereich der i+R Gruppe

Der bestehende Radweg Lauterach – Wolfurt entlang der Bahn im Bereich der Firma i+R Gruppe entspricht mit einer Breite von 2,30 m nicht mehr den Anforderungen einer Landesradroute. Aus diesem Grund wird der Radweg zurzeit in diesem Bereich auf 4 m verbreitert.

Gabriela Paulmichl

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 4 21.11.2017 12:01:48

Busfahren für Lauterach ab dem 10.Dezember so attraktiv wie noch nie

Busfahrplan 2018:

4-mal je Stunde nach Bregenz

Mit dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017 werden sowohl die Linien 21 und 16 als auch die Linien 11 und 16 für Lauterach von Montag bis Freitag vier Busfahrten je Stunde von/nach Bregenz bieten. Die Streckenführungen der Linien 16 und 18 werden neu konzipiert.

Linie 18 neue Linienführung – Verbesserter Zuganschluss in Lauterach

Aktuell können Verspätungen der Linie 18 aus Lustenau / Hard kommend nicht abgefangen werden. Das daraus resultierende zu oft „Nichterreichen" des Zuganschlusses am Bahnhof Lauterach von/nach Feldkirch macht eine geänderte Routenführung erforderlich. Mit dem Übertragen des Linienabschnitts Hard Industriegebiet – Fußach Alpla – Lustenau Bahnhof auf die Linie 16 ergibt sich die notwendige stabilere Fahrplanlage für die Linie 18. Die neue Linienführung verläuft wie bisher über Lauterach Lerchenau – Hard Zentrum – zum Industriegebiet Hard und dann neu weiter als Linie 16a via Hard Erlach nach Hard Schäfferhof.

> „Die Einführung des Viertelstundentaktes von/nach Bregenz bedeutet für Lauterach einen Meilenstein im Bemühen um die sanfte Mobilität."
> GR Peter Tomasini

Linie 16 auf neuer Route

Das zum Teil problematische Wenden der Linie 16 um unser Feuerwehrhaus und die Verspätungen aufgrund der Linienführung via Reitschulstraße haben eine grundlegende Neuplanung der Linie 16 erfordert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Von Bregenz kommend wird diese neu über die Arlbergstraße nach Lauterach Zentrum geführt und bildet mit der Linie 21 einen Viertelstundentakt. Weiter geht es via Bahnhof Lauterach über Hard Schäfferhof und weiter nach Hard Zentrum – Hard Industriegebiet – bis Lustenau Bahnhof. Ergänzend bilden die Linien 11 und 16 für den Bereich Hard Schäfferhof – Lauterach Unterfeldstraße ebenso vier Busfahrten je Stunde von/nach Bregenz. Die Linie 11 via Rheinstraße und die Linie 16 via Arlbergstraße.

Sicherer Umstieg Linie 16a ⇆ Linie 16 von/nach Bregenz

Nach dem letzten Fahrplanwechsel wurde zwar die Anschlussqualität der Linie 11 auf den Eilzug (REX) von/nach Feldkirch am Bahnhof Riedenburg optimiert, jedoch zu Lasten des Umstiegs der Linie 16a in Hard Schäfferhof auf die Linie 11 von/nach Bregenz. Im neuen Fahrplan wird der Umstieg in die Landeshauptstadt wieder deutlich verbessert – und zwar mit dem Linienwechsel 16a ⇆ 16.

Neuer Umstieg Linie 18 ⇆ Linie 16 von/nach Bregenz

Die Fahrplanlage der Linie 16 ermöglicht nicht nur den Umstieg von der Linie 16a von/nach Bregenz sondern auch für die Kurse der Linie 18 sowohl von Wolfurt als auch von Hard kommend.

Erwin Rinderer

Factbox Busfahrplan 2018

- Verbesserter Zuganschluss der Linie 18 von Hard kommend am Bahnhof Lauterach auf die S-Bahn von/nach Feldkirch
- Neuer ¼-Stunden Takt Bregenz ⇆ Lauterach Zentrum via Arlbergstraße mit den beiden Linien 16 und 21
- Vier Busfahrten je Stunde Bregenz ⇆ Lauterach Unterfeld / Inselstraße via Rheinstraße bzw. Arlbergstraße mit den beiden Linien 11 und 16
- Neue Verbindung Lauterach Unterfeld ⇆ Hard Zentrum mit der Linie 16
- Neue Verbindung Lauterach Unterfeld ⇆ Bregenz via Arlbergstraße mit der Linie 16

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 5 21.11.2017 12:01:49

Bitte schneiden Sie Ihre Hecken zurück, damit sie unter der Schneelast nicht in die Gehwege hängen und die Schneeräumung behindern

Wintereinbruch

Pflichten von Haus- und Liegenschaftseigentümern

Schnee und Eis in den Wintermonaten stellen immer höhere Anforderungen an die Räumkommandos der Marktgemeinde Lauterach. Bei winterlichen Straßenverhältnissen führt die Marktgemeinde Lauterach die Schneeräumung der öffentlichen Straßen und Wege täglich von 4 – 22 Uhr durch.

Wir bitten die Fahrzeugbesitzer mit Einsetzen von Schneefall ihre Fahrzeuge von den öffentlichen Straßen und Wegen zu entfernen, damit eine ordnungsgemäße Schneeräumung unbehindert durchgeführt werden kann. Auch für die BürgerInnen gibt es gesetzliche Verpflichtungen, die in der Straßenverkehrsordnung geregelt sind. Bitte schneiden Sie Ihre Hecken rechtzeitig zurück, damit sie unter der Schneelast nicht in die Gehwege hängen und somit die Schneeräumung behindern.

Schneeräumung und Streuung

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass Gehsteige/Gehwege entlang der Liegenschaft inklusive der dazugehörigen Stiegenanlagen in der Zeit von 6 – 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Sofern kein Gehsteig/Gehweg vorhanden ist, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Bitte beachten Sie, dass der Schnee vom Vorplatz oder Gehsteig nicht auf die Straße geräumt werden darf. Dieser Schnee bildet auf den Straßen gefährliche Spurrinnen, die besonders Moped- oder Radfahrer in Gefahr bringen, aber auch generell ein höheres Unfallrisiko hervorrufen können.

Warntafeln

Der Eigentümer ist verpflichtet, entsprechende Vorkehrungen bei bestehender Gefahr von Dachlawinen zu treffen. Sobald die Wahrscheinlichkeit einer Gefährdung erkennbar ist, sind Warntafeln und Warnstangen aufzustellen.

Übertragung der Leistung an ein Unternehmen – Haftungsübernahme

Überträgt der Eigentümer bestimmte Leistungen an ein Winterdienstunternehmen, geht auch die damit in Verbindung stehende Haftung im Schadensfall auf den Vertragspartner über. Zu beachten ist besonders die Vertragsgestaltung (genaue Beschreibung der Leistungspflichten) und auf die Auswahl des Vertragspartners.

Die Marktgemeinde Lauterach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtung und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Gabriela Paulmichl

Zur besonderen Beachtung

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Marktgemeinde Lauterach weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Marktgemeinde Lauterach handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundstückeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 6 21.11.2017 12:01:50

Adventkalender

Ein Adventkalender für unser Rathaus

Vom 1. – 24. Dezember werden die Fenster des Rathauses mit weihnachtlichen Adventbildern geschmückt.

Jeden Tag öffnet sich ein neues Fenster des Adventkalenders, den die Lauteracher Kinder und Pädagoginnen der Kindergärten, die Schülerinnen und Schüler der Lauteracher Pflichtschulen sowie das Lerncafé gestaltet haben. Stimmungsvolle, weihnachtliche Motive, die mit viel Eifer in den letzten Wochen gebastelt und bemalt wurden, zieren die Fenster des Rathauses zur Vorweihnachtszeit.

Spazieren Sie doch beim Rathaus vorbei und lassen Sie sich überraschen und mit dem Adventkalender des Rathauses in weihnachtliche Stimmung versetzen.

Gabriela Paulmichl

Auch heuer gibt es wieder einen Adventskalender im Rathaus, den die Kinder angefertigt haben

Silvester feiern mit Feuerwerk

Silvester wird traditionell mit Feuerwerk und Knallkörpern gefeiert. Tiere, aber auch alte Menschen und Kleinkinder leiden unter der Silvesterknallerei. Oft werden Knallkörper aber schon Tage vor und die Restbestände noch Tage nach Silvester gezündet.

„Silvester wird bei uns traditionell mit Böller und Feuerwerk gefeiert. Beschränken wir diesen Brauch doch maßvoll auf die Silvesternacht. Vor und nach Silvester sind Kracher und Böller einfach nur noch lästig für die Mitmenschen und vor allem für die Tiere", so Bürgermeister Elmar Rhomberg.

Bitte beachten Sie, dass das Verwenden von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 nur für Personen über 16 Jahren, in der Zeit vom 31. Dezember, 15 Uhr bis zum 1. Jänner, 2 Uhr zugelassen ist. Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze ist im gesamten Lauteracher Ried, innerhalb und in unmittelbarer Nähe des Sozialzentrums, des Rathauses, der Pfarrkirche und des Friedhofes, des Klosters, der Schulen und Kindergärten, des Bahnhofes, in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten wie insbesondere Tankstellen ebenso verboten wie deren widmungswidrige Verwendung! Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 dürfen innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen nicht verwendet werden.

Wir bitten daher die Bevölkerung, die Knallerei wirklich nur auf die Silvesternacht zu beschränken und besonders Kinder nicht mit Knallkörpern hantieren zu lassen.

Gabriela Paulmichl

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 7 21.11.2017 12:01:53

Ab Januar 2018

Neue Augenordination in Lauterach

Am 8. Januar eröffnet Dr. Sylvia Dollak die „Augenordination Lauterach" in der Karl-Höll-Straße 12c. Für die erfahrene Fachärztin stehen die Gesundheit und der Mensch im Fokus.

„Das Verhältnis von Arzt und Patient beruht auf Vertrauen. Deswegen nehme ich mir Zeit für Ihre Fragen und bespreche Diagnose und Behandlungen individuell und verständlich mit Ihnen." Mit ihrer Ordination erweitert Dr. Dollak das Angebot der augenärztlichen Versorgung in der Region. Besonders viel Erfahrung bringt sie bei der Behandlung von Kindern mit. So war sie u.a. im Bürgerhospital Frankfurt a.M. als Oberärztin mit dem Schwerpunkt Kinderaugenheilkunde und Lidchirurgie tätig.

Wahlarzt und Rundum-Versorger

„Unsere Patienten stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit", sagt Dr. Dollak. „Wir ermöglichen ihnen eine maßgeschneiderte Behandlung mit modernsten medizinischen Geräten. Dafür erheben wir Kassensätze mit einer quartalsweisen Zuzahlung". Die Leistungen umfassen das gesamte Spektrum der konservativen Augenheilkunde, von Vorsorge- bis Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen. Ambulante Eingriffe am Lid sind in naher Zukunft geplant. In Notfällen kommen Sie gerne direkt in die Praxis.

AUGENORDINATION LAUTERACH

Augenordination Lauterach
Dr. Sylvia Dollak
Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie
Karl-Höll-Straße 12c
www.augenordination-lauterach.at

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do, 8 – 12 Uhr, Di, 14 – 19 Uhr,
sowie nach Vereinbarung

Terminvereinbarung:
T 0664/3724800 oder
termin@augenordination-lauterach.at

Wasserkaraffe

„unser Wasser Lauterach"

Es dauert nicht mehr lange bis zum Heiligen Abend und jedes Jahr stellt man sich dieselbe Frage: „Was soll ich schenken?" Es ist manchmal eine regelrechte Herausforderung, etwas Passendes für die Lieben zu finden. Wie wäre es mit einem geschmackvollen Wasserkrug aus Lauterach? Die Marktgemeinde Lauterach bietet eine Geschenkbox an, in der eine „Lauteracher" Wasserkaraffe mit zwei Trinkgläsern enthalten ist. In der Abteilung Bürgerdienste können Sie das Geschenkset um € 20,– erwerben.

Gabriela Paulmichl

„Mobile Seniorenberatung – Beratungsscheck" – zeitlich befristetes Projekt endet!

Im Rahmen des zeitlich befristeten Projektes „Mobile Seniorenberatung" mit dem Beratungsscheck der Marktgemeinde Lauterach hat die externe Fachberaterin Frau DSA Edith Ploss durch ihr Fachwissen in der Seniorenberatung wertvolle Arbeit für die Gemeinde Lauterach geleistet.

Aufgrund des Umstandes, dass in der Sozialabteilung der Gemeinde Lauterach im Jahre 2016 mit Frau Carina Zengerle, BA – nebst Frau DSA Annette King – eine weitere Mitarbeiterin im Sozialbereich eingestellt wurde und sowohl Frau King als auch Frau DGKS Sonja Kaiser für das Case Management bzw. für die Beratung und Begleitung von Menschen mit Betreuungs- und Pflegebedarf und deren Angehörigen in der Marktgemeinde Lauterach zuständig sind, kann die Nachfrage nach Beratung in diesem Bereich und nach Vorsorgeberatung für Senioren und Seniorinnen zur Gänze von der Gemeinde Lauterach abgedeckt werden. Selbstverständlich können die Dienste von Frau DSA Edith Ploss auf privater Basis in Anspruch genommen werden. Die Marktgemeinde Lauterach bedankt sich bei Frau Ploss und wünscht ihr für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Annette King

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 8 21.11.2017 12:01:54

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Die Marktgemeinde Lauterach möchte alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier in den Hofsteigsaal einladen! Verbringen Sie mit uns einen stimmungsvollen Nachmittag, bei Kuchen und Kaffee und einem adventlichen Rahmenprogramm mit vielen Höhepunkten.

Am Donnerstag, den 21. Dezember, verbringen wir einen schönen Nachmittag ganz im Zeichen der Weihnacht miteinander. Die Seniorenweihnachtsfeier beginnt um 15.00 Uhr, Saaleinlass ist um 14.30 Uhr. Die Marktgemeinde Lauterach lädt Sie zu Kuchen und Kaffee ein, der Eintritt ist natürlich frei.

Wie jedes Jahr bieten wir einen Fahrdienst an. Wenn Sie diesen in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich im Rathaus bei Doris Tschann, unter der Telefonnummer 6802-30.

Ich freue mich auf einen vorweihnachtlichen Nachmittag mit Ihnen.

Wann & Wo

Wann:
Do, 21. Dezember
Saaleinlass um 14.30 Uhr
Beginn um 15.00 Uhr

Wo:
im Hofsteigsaal

Ihr Bürgermeister,
Elmar Rhomberg

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 9 21.11.2017 12:01:55

Connexia Elternberatung

Infos und Tipps rund ums Kind

Die Elternberatung unterstützt Eltern bei der Aufgabe, ihren Kindern eine Grundlage für die bestmögliche Entwicklung zu bieten. Die Lebensphase der frühen Kindheit ist für das spätere Leben von großer Bedeutung. Dies stellt für Mütter oder Väter eines Säuglings und/oder Kleinkindes eine bereichernde, aber nicht immer leichte Aufgabe dar. Aufmerksam und fürsorglich die Bedürfnisse des eigenen Kindes wahrzunehmen und entsprechend darauf zu reagieren ist nicht immer leicht. Mit fachlichem Wissen und großer Erfahrung steht die Elternberaterin den Eltern aber sehr gerne zur Seite.

Die Elternberatung bietet fachliche Beratung zu den folgenden Themen

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Gabriela Paulmichl

Ulrike Huwe berät die Mütter rund um die Babypflege

Connexia Elternberatung in der Alten Seifenfabrik

jeden Di, 9 – 11 Uhr

Am 26. Dezember und 3. Jänner bleibt die Elternberatung geschlossen!

Huwe Ulrike T 650/4878746

Die Elternberatung kann ohne Voranmeldung und kostenlos in Anspruch genommen werden. Das Angebot richtet sich an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 4. Lebensjahr.

Rückblick Frauencafé

Seit Herbst 2016 findet einmal im Monat das Frauencafé in Lauterach statt.

Das Frauencafé ist ein Treffpunkt für alle Frauen aus Lauterach, um bei einem gemütlichen Frühstück neue Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und Informationen zu unterschiedlichen Themen zu erhalten.

Auch die Kreativität kommt nicht zu kurz – so gibt es auch Treffpunkte, in denen Handwerk erlernt bzw. das handwerkliche Geschick zum Besten gegeben werden kann. Im Jahr 2017 fand das Frauencafé Lauterach neun Mal statt.

Das waren die Themen:

- Kräutersalz selbst gemacht. Frauen beraten Frauen: Femail.
- Bewegung – Pilates.
- Gesunde Ernährung, Vortrag.
- Lutarach Bänkle im Jugendtreff.
- Teilnahme am Familienfest, Infostand.
- Vortrag der österreichischen Krebshilfe.
- Ernährung im Säuglings- und Kleinkindalter, Elternberatung.
- Winterliche Dekoration.

Wir freuen uns auf das Jahr 2018! Es sind alle Frauen aus Lauterach herzlich willkommen. Das nächste Frauencafé findet am Samstag, 27. Jänner 2018 von 9.30 – 11.30 Uhr im Infantibus, dem Treffpunkt für Menschen von 0 – 99 Jahren statt. Manuela Vogel wird uns über die Angebote vom Infantibus informieren.

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 10 21.11.2017 12:01:56

Kurstermine 2018

Birgit:
17.01.2018 – 28.02.2018
02.05.2018 – 06.06.2018
12.09.2018 – 18.10.2018
Anmeldung:
T 0664/2102214
birgiteglewinder@gmail.com

Petra / Stefanie
14.03.2018 – 18.04.2018
13.06.2018 – 18.07.2018
25.07.2018 – 29.08.2018
31.10.2018 – 05.12.2018
Anmeldung:
T 0650/4761244
hallo@steffi-ritter.com

Die Hebammen Petra Kornexl, Birgit Egle-Winder und Stefanie Ritter.
Birgit Egle-Winder wird den ersten Kurs ab Jänner 2018 in Lauterach leiten.

Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge in Lauterach

Mi, 17. Jänner
sechs Abende
jeweils Mi, 18.30 – 20 Uhr
ein Abend mit Partner
im Kinderhaus am Entenbach, Bachgasse 14
Kursgebühr: € 130.–
Mitzubringen:
Bequeme Kleidung und Socken, eine Decke

Liebe Eltern, die Zeit der Schwangerschaft ist aufregend, spannend, manchmal verunsichernd und oft einfach nur magisch. In jedem Fall bedeutet sie Veränderung und wirft viele Fragen auf. Wir freuen uns sehr, dass wir ab Jänner 2018 die Möglichkeit haben, Sie in dieser Zeit zu begleiten, Fragen zu beantworten und Sie zu bestärken. Ganz gleich ob im Sinne einer klassischen Geburts – Vorbereitung oder als kleine Auszeit vom Alltag für Sie und Ihr Baby, sind Sie ab der 26. Schwangerschaftswoche herzlich eingeladen, unsere Kurse zu besuchen.

> „Es ist mir eine große Freude, dass zukünftig tolle Hebammen mit Rat und Tat den Frauen und Neugeborenen in Lauterach zur Verfügung stehen.
> GR Katharina Pfanner

Wir bieten:

- Gespräche über Schwangerschaft, Geburt, Gebärmöglichkeiten, Stillen, Wochenbett, Säuglingspflege ...
- Praktische Empfehlungen und Übungen zur Wehen-Verarbeitung und Unterstützungsmöglichkeiten für den Partner, ...
- Körperübungen, Atmen, Entspannen

Wir Hebammen stellen uns vor:

Birgit Egle-Winder
Drei Kinder, Hebamme seit 1995. Von 1995 – 2008 im KH Dornbirn angestellt, seit 2010 freiberuflich, Geburtsvorbereitung und Nachsorge.

Petra Kornexl
Zwei Kinder, Hebamme seit 2010. Leitende Hebamme der Geburtsbegleitung Dornbirn, Geburtsvorbereitung.

Stefanie Ritter
Ein Kind, Hebamme seit 2007. Hebamme der Geburtsbegleitung Dornbirn (derzeit in Karenz), Geburtsvorbereitung und Nachsorge

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 11 21.11.2017 12:01:58

Gemeindeabgaben und Tarife 2018

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 14. November 2017 wurden die Gebühren und Tarife für das kommende Jahr mit Bedacht beschlossen. In vielen Bereichen bleiben die Kosten gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die gesamten Gemeindeabgaben und Tarife finden Sie auf unserer Homepage www.lauterach.at

Friedhofgebühren

(Tarife gegenüber letztem Jahr unverändert)

Einzelgrab	€ 235,00
Doppelgrab (Familiengrab)	€ 470,00
Einzelgrab beim Kreuzgang	€ 365,00
Doppelgrab (Familiengrab) beim Kreuzgang	€ 730,00
Urnennische	€ 265,00
Urnenplatte	€ 205,00
Urnengrab	€ 205,00
Urnengrabstein	€ 680,00
Leichenhallengebühr	
pro Kalendertag	€ 10,00
Miete Erdcontainer	€ 40,00

Hundesteuer

für männliche und weibliche Hunde	€ 61,00
für jedem weiteren Hund	€ 87,00

Familienhelferin pro Stunde

2 Erw. (Doppelverdiener) mit 1 Kind	€ 5,35
2 Erw. (Doppelverdiener) mit 2 Kindern oder 2 Erw. (Alleinverdiener) mit 1 Kind oder 1 Erw. (Alleinerzieher) mit 1 Kind	€ 4,85
2 Erw. (Doppelverdiener) mit 3 Kindern oder 2 Erw. (Alleinverdiener) mit 2 Kindern oder 1 Erw. (Alleinerzieher) mit 2 Kindern	€ 4,25
2 Erw. (Doppelverdiener) mit 4 Kindern oder 2 Erw. (Alleinverdiener) mit 3 Kindern oder 1 Erw. (Alleinerzieher) mit 3 Kindern	€ 3,45
2 Erw. (Alleinverdiener) mit 4 Kindern oder 1 Erw. (Alleinerzieher) mit 4 Kindern	€ 2,85

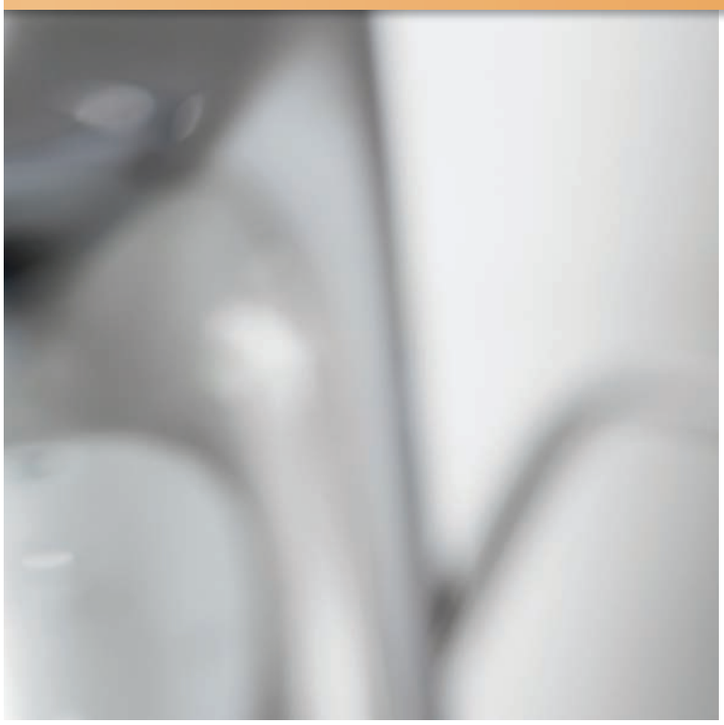
Mohi-Dienst

Pro Stunde	€ 13,00
Pro Nachtdienst	€ 58,00
Wochenenddienst und Feiertage/Stunde	€ 19,00

Bei den Kosten für die Schülerbetreuung wurden die Betreuungsstunden/Mittag und der Beitrag für die Sommerbetreuung nicht erhöht

Die Gebühren der Bibliothek bleiben gegenüber dem Vorjahr gleich

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 12 21.11.2017 12:02:02



Bei den Wasser- und Abwassergebühren wurden die Anschlussgebühren und die Wasserbezugsgebühr (pro m³) erhöht, die Zählermieten bleiben unverändert

Abfallwirtschaft

(Tarife gegenüber letztem Jahr unverändert)

Biosack Papier oder Kunststoff (08 Liter)	€	0,90
Biosack Papier oder Kunststoff (15 Liter)	€	1,50
Restmüllsack (20 Liter)	€	1,35
Restmüllsack (40 Liter)	€	2,70
Restabfalltonne (80 Liter)	€	5,00
Gartenabfallsack (80 Liter)	€	3,80
Biotonne pro Entleerung (80 Liter)	€	5,60
Biotonne pro Entleerung (120 Liter)	€	8,10
Biotonne pro Entleerung (240 Liter)	€	16,20

Schülerbetreuung

(Tarife teilweise gegenüber letztem Jahr unverändert)

pro Essen	€	4,30
pro Betreuungsstunde – Mittag	€	1,20
pro betreutem Nachmittag (ohne Bundesstunden)	€	2,50
Beitrag Sommerbetreuung pro Betreuungsstunde	€	1,20

Familienermäßigung: 50 % der Betreuungskosten für 2. betreutes Kind einer Alleinerzieherin

Essen auf Rädern

pro Essen	€	7,50

Bibliothek

(Tarife gegenüber letztem Jahr unverändert)

Einschreibgebühr	€	1,50
Lesekarte Jugendliche (Bücher, Zeitschriften, E-Book)	€	5,00
Lesekarte Erwachsene/Familien (Bücher, Zeitschriften, E-Book)	€	11,00
Lesekarte Senioren (Bücher, Zeitschriften, E-Book)	€	7,00
Einzelgebühr Spiele	€	1,50
Einzelgebühr DVD, Video, Hörbücher, CD-Rom, Musik-CD	€	1,50
Kombikarte	€	45,00

Wassergebühren zzgl. 10% MwSt.

Wasseranschlussgebühren/Beitragssatz (pro m²)	€	28,00
Wasserbezugsgebühr (pro m³)	€	0,80

Abwassergebühren zzgl. 10% MwSt.

Kanalanschlussgebühren/Beitragssatz (pro m²)	€	28,00
Kanalbenützungsgebühr (pro m³) (unverändert)	€	2,00

ASZ HOFSTEIG Altstoffsammelzentrum

Betriebsurlaub ASZ-Hofsteig!

Das ASZ-Hofsteig hat vom 27. Dezember bis einschließlich 30. Dezember geschlossen. Ab dem 2. Jänner ist wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten Betrieb.

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:
Di bis Sa, 9 – 13 Uhr, Di und Fr, 15 – 18 Uhr
Das Team vom ASZ wünscht allen Bürgern gesegnete Weihnachten!

Warum wird das Altpapier im ASZ-Hofsteig getrennt?
Das angelieferte Altpapier wird im ASZ-Hofsteig getrennt, da die Fraktionen „Kartonagen" und „Altpapier bedruckt" sortiert besser vermarktet werden können und somit der Betrieb wirtschaftlicher geführt werden kann.

Trennen spart Geld!

- Verpackungen aus Karton und Pappe
- Faltschachteln
- Schachteln aus Wellpappe
- Kraftpapier wie Tüten, Säcke und Tragtaschen

- Zeitungen, Illustrierte
- (Werbe-) Prospekte
- Schreib-und Druckerpapier
- Bücher ohne Kleberücken
- Papierschnitzel aus der Aktenvernichtung

Reinhard Karg

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 13 21.11.2017 12:02:05

Rund um das Thema Hund

Damit uns allen die eklige Arbeit, verunreinigte Schuhe zu putzen oder Kinderhände von Kot zu reinigen erspart bleibt, haben wir in Lauterach zahlreiche Hundekot-Stationen aufgestellt. Aber auch die Landwirte werden es Ihnen danken, wenn Sie Ihren Hund nicht auf Weideflächen „Gassi" führen. Denn gelangt der Kot in die Heuernte, wird ein großer Teil dieses Winterfutters für die Kühe unbrauchbar. Deshalb sagen wir DANKESCHÖN an alle Hundehalter, die es für selbstverständlich ansehen, die Hinterlassenschaft Ihres Hundes zu entfernen.

Um dies zu erleichtern, gibt es in Lauterach mehrere Hundekot-Stationen. Jederzeit kann dort ein geruchs- und wasserdichter Beutel entnommen und wie ein Handschuh über die Hand gezogen werden. Mit der geschützten Hand kann dann das Kothäufchen hygienisch aufgenommen und anschließend den Beutel einfach umstülpen und zuknoten und entweder im **Hausmüll oder Abfallkorb der Gemeinde entsorgen. Bitte niemals ein mit Kot gefülltes Hundesackerl in die Wiese schmeißen!**

Hundekot-Säckchen gibt es auch kostenlos im Bürgerservice.

Meldepflicht für Hunde

Sie haben sich für einen Hund als Haustier und Weggefährten entschieden? Dann müssen Sie ihren Hund innerhalb eines Monats im Rathaus anmelden. Sie erhalten in der Abteilung Bürgerdienste ein Formular, das Sie ausfüllen und zusammen mit der Chipnummer ihres Hundes im Bürgerdienste abgeben können. Danach erhalten Sie eine Hundemarke, die von jedem Hund getragen werden muss. Für die Haltung eines Kampfhundes gibt es einen extra Antrag auf Bewilligung, den Sie ebenfalls im Bürgerdienste erhalten. Als Kampfhunde gelten: Bullterrier, Staffordshire Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Mastino Napoletano, Mastin Espanol, Fila Brasileiro, Argentinischer Mastiff, Mastiff, Bullmastiff, Tosa Inu, Bordeaux Dogge, Dogo Argentino, Ridgeback, Kreuzungen Bandog und Pitbullterrier, sowieso Hunde aus Kreuzungen dieser Rassen.

Gabriela Paulmichl

Hundekot-Stationen:

Für unsere vierbeinigen Freunde hat die Marktgemeinde Lauterach folgende Hundekotsackspender in Lauterach aufgestellt:

An der Bregenzerach, Flötzerweg, Wasserweg, Im Steinach, Bisachweg – Rotach, Schrebergartenanlage, Bleicheweg, Lerchenauerstaße – Bisachweg, Lerchenauerstraße – Mühleweg, Mühleggerweg, Bachgasse, Kohlenweg, Bahnweg, Mäderstraße 12, Pulverturmstraße, Jannersee – Jausenstation, Sackstraße, Lingenseestraße, Vorachstraße, Dillenstraße, Senderstraße – Bregenzerstraße, Senderstraße – Umkehrplatz, Alte Senderstraße, Industriestraße, Funkenplatz, Im Wehrfang, Am Landgraben, Lindenweg, Falkenweg, Wälderstraße, Wolfurterstraße, Wolfurterstraße – Bildgasse, KG Weißenbild, Montfortplatz, Staufnerweg, Hofsteigsaal, Im Holz, Am Achweg, Flurweg

Mehr Infos und Registriermöglichkeit unter: www.abfallv.at

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 14 21.11.2017 12:02:08

Hundekot-Stationen in Lauterach

Gelbe Karte für weggeworfene Abfälle!

Zu viele Abfälle werden an Straßen, Wegen und anderen Stellen einfach weggeworfen: Allein 100 Tonnen müssen jährlich entlang von Landesstraßen mühsam zusammengesammelt und auf Kosten der Allgemeinheit entsorgt werden. Verschiedene Vorarlberger Gemeinden, darunter auch Lauterach, machen das Problem jetzt sichtbarer: Mit gelben Pfeilen markieren sie Weggeworfenes entlang von Wegen und Straßen – eine Art gelbe Karte für alle, die Abfälle am falschen Ort entsorgen.

Littering ist kein Kavaliersdelikt!

- Weggeworfene Abfälle verrotten kaum, sondern bleiben hunderte Jahre liegen. Dadurch entsteht beträchtlicher Schaden für Umwelt und Grundwasser.
- Eine Bananenschale braucht ein halbes Jahr, bis sie verrottet.
- Bei einem Zigarettenstummel sind es schon fünf Jahre. Eine Zeit, in der er hunderte Giftstoffe von Arsen bis Blausäure ungefiltert in die Natur abgibt.
- Eine Plastikflasche zerfällt nach 300 Jahren, eine Aludose nach 500 und eine Glasflasche nach 4.000 Jahren.
- Glasscherben und kaputte Getränkedosen schaffen Verletzungsgefahr für Passanten und Reinigungspersonal. Auch kaputte Auto- und Fahrradreifen sind eine Folge der gefährlichen Scherben.
- Zudem verenden jedes Jahr Kühe, die beim Grasen Straßenabfälle zu sich nehmen.
- Die Altstoffe fehlen im Wiederverwertungskreislauf.

Jede und jeder von uns hat das richtige Entsorgen in der Hand

Dabei wäre richtiges Entsorgen so einfach: An Haltestellen und vielen anderen Orten in Lauterach stehen Abfalleimer bereit. Ist keiner in Reichweite, ist der Aufwand nicht groß, den Abfall mit nach Hause zu nehmen und ihn dort sauber zu trennen – erst recht nicht, wenn man mit dem Auto unterwegs ist. Für Zigaretten stehen handliche Taschenaschenbecher zur Verfügung die Sie im Rathaus, in der Abteilung Bürgerdienste, um € 1,– erwerben können.

Reinhard Dobler

Die Marktgemeinde Lauterach macht mit den gelben Pfeilen auf den achtlos weggeworfenen Müll aufmerksam

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 15 21.11.2017 12:02:09

„Tante Irma“ – die neue regionale Marke im Unterland

Nach monatelangen intensiven Vorbereitungsarbeiten ist es nun soweit: Der neue INTEGRA Regionalladen mit dem klingenden Namen „Tante Irma“ eröffnete nun ganz offiziell seine Pforten. Die beiden INTEGRA-Geschäftsführer Stefan Koch und Robert Baljak begrüßten zusammen mit dem „Tante Irma“-Team zahlreiche Gäste aus Wirtschaft und Politik.

Das Lauteracher Geschäft wurde von INTEGRA bereits im Mai übernommen. Beim Empfang am Donnerstag wurden Konzept und Philosophie des neuen Ladens von Oliver Huber, dem Ladenleiter von „Tante Irma“, im Detail erläutert – und danach in einer Talkrunde mit Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdisser, AMS Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter, GR Katharina Pfanner und Landwirtschaftskammerpräsident Josef Moosbrugger lebhaft diskutiert. Später wurde die neue Marke „Tante Irma“ offiziell präsentiert.

Beim anschließenden leckeren Bauernbuffet durften sich die Gäste dann selbst von der guten Produktqualität überzeugen. „Frisch, fair, von hier zu dir. Das ist unser zentrales Anliegen. Wir arbeiteten erfolgreich daran, qualitätsvolle Produzenten aus der Region als Partner zu gewinnen“, freut sich Oliver Huber. Im Laden selbst finden generationenübergreifend fünf ältere Langzeitarbeitslose und Jugendliche mit Berufsstartschwierigkeiten ihren lange ersehnten Arbeitstrainingsplatz.

> „Frisch, fair, von hier zu dir. Das ist unser zentrales Anliegen. Wir arbeiteten erfolgreich daran, qualitätsvolle Produzenten aus der Region als Partner zu gewinnen.“
> Oliver Huber, Ladenleiter

Das Team der „Tante Irma“

Heizkostenzuschuss beantragen

Heizkostenzuschuss kann bis Fr, 16. Februar 2018 beantragt werden

Es wird auch heuer ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt. Der Heizkostenzuschuss kann bis Freitag, den 16. Februar 2018, beim Marktgemeindeamt Lauterach – Abt. III Bürgerdienste, beantragt werden. Bei Zuschussgewährung wird der Heizkostenzuschuss von € 270,– unverzüglich ausbezahlt. Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch aktuelle Unterlagen (z.B. Pensionsbezugsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, Wohnbeihilfebestätigung) nachzuweisen.

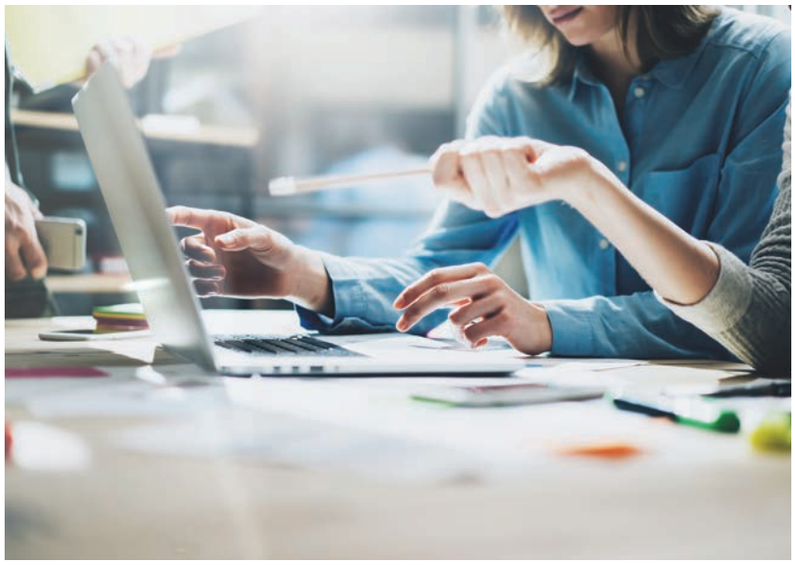
Walter Wetzel

Für Fragen bezüglich der Einkommensgrenze steht Ihnen das Marktgemeindeamt Lauterach-Abt. III – Bürgerdienste T 05574/ 6802 gerne zur Verfügung.

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 16 21.11.2017 12:02:13

Studienförderung 2017/18

In der Gemeindevertretungssitzung vom 17. November 2017 wurden die Richtlinien zur Studienförderung von den Mitgliedern der Gemeindevertretung festgelegt mit dem Ziel, Lauteracher Studierende mit einem positiven Erfolg finanziell zu unterstützen.



Gefördert werden Studien an einer anerkannten Universität oder Hochschule bzw. Fachhochschule außerhalb Vorarlbergs. Studien an Akademien oder gleichwertigen Ausbildungsstätten sowie Auslandssemester fallen nicht unter die Förderungskriterien. Auf die Gewährung einer Studienförderung besteht kein Rechtsanspruch. Bewerbungsberechtigt sind alle Studierende, die zum Bezug der Familienbeihilfe berechtigt sind und die seit mindestens 31. Oktober 2016 ihren Hauptwohnsitz durchgehend in Lauterach angemeldet haben. Die Förderungen werden auf Antrag des Studierenden gewährt. Das Ansuchen für das Studienjahr 2017/18 ist bis spätestens 8. Jänner 2018 beim Rathaus Lauterach einzureichen. Nach dem 8. Jänner 2018 eingelangte Ansuchen können nicht mehr zugelassen werden. Achtung, für zukünftige Ansuchen für das jeweilige Studienjahr gilt als spätester Einreichungstermin: 30. November!

Förderansuchen

Das dazu notwendige Förderungsansuchen mit Formblatt findet sich unter der www.lauterach.at bzw. kann beim Marktgemeindeamt Lauterach, in der Abt. III-Bürgerdienste, angefordert und eingereicht werden. Dem Antrag ist eine

- aktuelle Studienzeitbestätigung oder Inskriptionsbestätigung
- sowie eine Bestätigung über den Bezug von Familienbeihilfe beizulegen.

Bei Nichtvorlage dieser Bestätigungen ist die Förderung ausgeschlossen. Die Studienförderung in der Höhe von € 250,– pro Studienjahr wird jedem Antragsteller bei Erfüllung der erwähnten Voraussetzungen zuerkannt und ist nicht einkommensabhängig. In besonderen sozialen Härtefällen können abweichend von diesen Richtlinien Beiträge vergeben werden.

Gabriela Paulmichl

Neugestaltung des Alten Marktes

Seit mehreren Jahren werden verschiedene Plätze und Grünflächen in Lauterach umgestaltet, neu bepflanzt und einladender gestaltet. Tolle Beispiele sind die Plätze beim Bahnhof und beim Alten Sternen. Zurzeit sind Umgestaltungsarbeiten bei der Grünfläche des Alten Marktes gegenüber von Michi´s Café im Gange.

Das Fahnenrondell wurde entfernt und wird durch einen Fahnenplatz ersetzt. Die zahlreichen Werbetafeln auf der Wiese des Alten Marktes soll es so nicht mehr geben. Zukünftig wird eine gestaltete Werbefläche auf der gegenüberliegenden Seite Platz für Werbetafeln bieten. Lassen Sie sich im Frühling von den zahlreichen Frühlingsblühern überraschen, die im Sommer durch bunte Blumenwiesen abgelöst werden. Gartenbänke und schattige Bereiche durch neu gesetzte Bäume werden Sie zum Verweilen einladen.

Gabriela Paulmichl

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 17 21.11.2017 12:02:19

Mi, 13. Dezember, 19.30 – 21 Uhr, Pfadfinderheim, Kohlenweg 2

Anmeldung: Ingrid Giesinger, T 0676/4401559, Kosten: € 15,–
Bitte Decke und Socken mitbringen.

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 18 21.11.2017 12:02:20

Hofsteigkarte

Die Geschenkkarte

Schenka macht a Fröd

5 Gemeinden · 1 Vorteilskarte

Hard · Kennelbach · Lauterach · Schwarzach · Wolfurt

Erhältlich in den Raiffeisen-, Sparkassen- und Hypobanken der Region Hofsteig,
sowie im Hofsteigkarten-Büro (Montfortplatz 6, 6923 Lauterach).
NEU jetzt auch bei den OMV-Tankstellen in Hard und Wolfurt erhältlich.

www.hofsteigkarte.at

WEIHNACHTS-GEWINNSPIEL
Alle Infos unter:
www.hofsteigkarte.at

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 19 21.11.2017 12:02:20

Neue Mittelschule

Erlös von € 1.400,– beim 11. Lauf für Afrika

Mitte Oktober nahmen die SchülerInnen der Klassen 1A, 1B, 3A und 3C im Casinostadion in Bregenz zugunsten der Waisenkinder in Nairobi teil. Organisiert wurde der „Lauf für Afrika" von den Marienberger Schulen unter der Leitung von Sonja Freuis.

„Dieses Engagement ist ein echter Beitrag zur Solidarität mit den Ärmeren dieser Welt", schrieb Sr. Damian im Dankesbrief 2016. Die Gelder wurden letztes Jahr für Lehrergehälter und die Schulausbildung der Kinder eingesetzt. Da soziales Engagement hohe Zufriedenheit bei den Beteiligten bringt und gleichzeitig Bildung in diesen Schulen in Afrika unterstützt, ist diese Aktion zu einem fixen Bestandteil im Schulalltag der NMS Lauterach geworden. Gratulation an die SchülerInnen, Danke den Eltern und Klassenvorständen für ihren Einsatz, besonderen Dank natürlich an die Sponsoren.

„Sport&Spiel&Spaß"

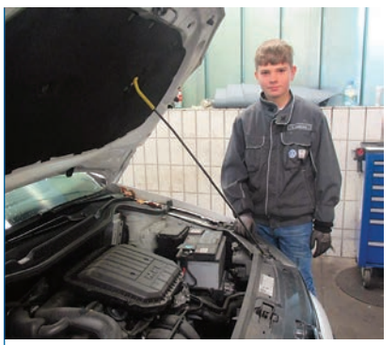
Seit diesem Schuljahr gibt es das neue Unterrichtsangebot „Sport&Spiel&Spaß" an der Mittelschule. 43 Kinder der 1. und 2. Klassen treffen sich am Mittwochnachmittag, um sich zu bewegen und Spaß zu haben.

Geleitet werden die Gruppen von den Lehrpersonen Monika Grass, Marion Mörth und Toni Kohler. „Ich begrüße dieses Angebot sehr, da die Freude zur Bewegung ein positives Lebensgefühl hervorruft. Gleichzeitig ist es eine sinnvolle Tätigkeit in der unterrichtsfreien Zeit", erklärt Frau Dir. Gabriele Dünser.

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 20 21.11.2017 12:02:23

Berufsorientierung in der Neuen Mittelschule

Im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichtes schnupperten die Schüler der 4. Klassen an zwei berufspraktischen Tagen im November in verschiedenen Betrieben. Sie gewannen dabei einen Einblick in die Arbeitswelt und sammelten wichtige Erfahrungen. Nachfolgend einige Aussagen:



„Die Mitarbeiter der Firma Intemann waren sehr freundlich, sie zeigten mir das neue Lager-Gebäude, wo ich beim Einräumen der Regale half. Am besten gefiel mir die positive und gelassene Stimmung bei der Arbeit.
Ramona

„Die Betreuerinnen im Kindergarten Sunnadörfle waren sehr freundlich. Ich spielte und plauderte mit den Kindern und durfte ihnen Bücher vorlesen, was die Kleinen sehr freute. Es waren zwei aufregende und spannende Tage.
Selin

„Die Arbeit eines Automechanikers gefällt mir sehr gut. Bei der Firma Nissan in Lauterach durfte ich sogar beim Reifenwechseln helfen. Es war eine anstrengende Arbeit, die mir aber sehr viel Spaß gemacht hat.
Semih

„Ich war zwei Tage bei der Firma I-Tec, wo ich viel gelernt habe. Gleich am ersten Tag durfte ich auf einer Baustelle mitarbeiten. Das Einziehen von Elektrokabeln hat mir gut gefallen. Ich könnte mir vorstellen, Elektriker zu sein.
Leon

„Ich war am Montag sehr aufgeregt, was mich bei der Arbeit bei Sutterlüty Lauterach erwartet. Ich wurde sehr gut aufgenommen und durfte gleich helfen, Waren in die Regale zu räumen. Ich bin den MitarbeiterInnen sehr dankbar für die Zeit, die sie sich für mich genommen haben.
Julia

„Bei der Spedition Braun zu arbeiten, machte mir viel Spaß. Die MitarbeiterInnen waren sehr bemüht, mir alles zu zeigen und mich auch mitarbeiten zu lassen. Ich habe viel gelernt. Am besten gefiel mir, dass ich mit einem LKW mitfahren durfte.
Martina

Wir danken allen Betrieben und Einrichtungen herzlich, unseren Schülern wichtige Einblicke in die Arbeitswelt ermöglicht zu haben. Weiters nützten viele Jugendliche der Mittelschule das Angebot SIS – Schnuppern in Schulen. Jeweils zwei weiterführende Schulen konnten besucht werden. Außerdem fand ein Informationsabend für Eltern und SchülerInnen im Saal der Mittelschule statt, an dem VertreterInnen der Höheren und Mittleren Schulen sowie das Poly Bregenz und Lauterach ihren Schultyp vorstellten.

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 21 21.11.2017 12:02:24

5G1F – Comicausgabe der 3c-Klasse Neuen Mittelschule für den Bürgermeister

Im Oktober waren die Schülerinnen und Schüler der 3c-Klasse der Neuen Mittelschule zu Gast im Rathaus und bei Bürgermeister Elmar Rhomberg. Mit dabei hatten sie zwei druckfrische Comic-Hefte, die sie während des vergangenen Schuljahres im Zuge der Initiative „Fünf Gemeinden ein Fluss" im projektorientierten Schulfach „MUK – Medien und Kommunikation" erstellt hatten.

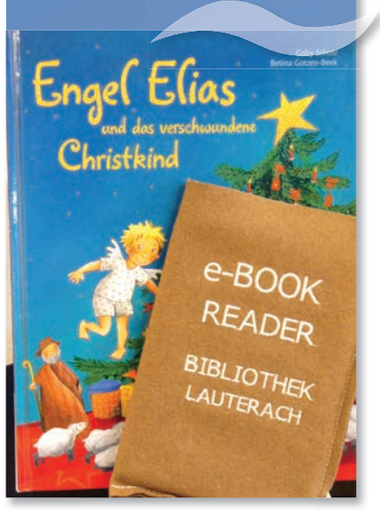
Die Schülerinnen und Schüler der 3c-Klasse der Neuen Mittelschule überreichten Bgm Elmar Rhomberg das Comic-Heft

Unter Mithilfe von Gabriel Ender, einem professionellen Comic-Zeichner, entwickelte jedes Kind seine ganz persönliche Comic-Geschichte über ein an der Bregenzer Ache achtlos weggeworfenes Paar Turnschuhe. Im Anschluss an die Übergabe nahm sich der Bürgermeister noch Zeit für die engagierten Fragen der jungen Besucherinnen und Besucher. Erörtert wurden neben dem Wunsch nach einer fix installierten Pumptrack auch die Wohnungssituation und die damit verbundenen Baumaßnahmen im Gemeindegebiet. Elmar Rhomberg lud seine jugendlichen Gäste schließlich zur aktiven Mitgestaltung in der Gemeinde ein.

Bibliothek: Öffnungszeiten über Weihnachten

Die Bibliothek bleibt über die Weihnachtsferien vom 23. Dezember – 8. Jänner geschlossen!
www.bibliothek-lauterach.at

Sie überlegen einen E-Book Reader zu verschenken oder sich selber einen zu schenken? 24 Stunden lang bequem rund um die Uhr lesen und stöbern. In der Bibliothek können Sie mit der Bücherkarte um € 11,– pro Jahr beliebig viele E-Books herunterladen. Melden Sie sich bitte früh genug in der Bibliothek, damit wir Sie rechtzeitig freischalten können. So können Sie in den Weihnachtsferien das große Angebot genießen. Wir beraten Sie gerne in der Bibliothek. Sie finden uns in der Neuen Mittelschule am Montfortplatz 16.
Das Bibliotheksteam wünscht allen: Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 22 21.11.2017 12:02:29

BORG
Big Data – Digitalisierung und Demokratie

Wir alle sind Zeugen einer wirtschaftlichen Revolution, die ganz unabsehbare Folgen nach sich zieht. Die Entwicklung von Computern und der künstlichen Intelligenz fasziniert uns einerseits. Aber immer dringender werden die Fragen nach den gesellschaftlichen Auswirkungen.

Welchen Einfluss hat Big Data auf unser Leben, auf die Menschenrechte, auf die Zähmung einer globalisierten Technologie und Ökonomie durch selbstbewusste Demokratien? Wir alle stellen über unsere Smartphones und die verführerischen Apps mehr oder minder freiwillig unsere Daten zur Verfügung. Diese werden in gigantisch leistungsfähigen Systemen im Besitz von globalisierten Konzernen erfasst und miteinander verknüpft (fusioniert). So dienen sie dann zur Vorhersage unseres Verhaltens, zu Überwachung und Kontrolle.

Diese neue Welt droht eine Gesellschaft ohne Geheimnisse und Privatheit zu schaffen. Wir haben dem aber niemals demokratisch zugestimmt – und auch unsere Staaten sind zunehmend geschwächt gegenüber den Ansprüchen von Google, Microsoft und Co. Eine AHS hat die dringende Aufgabe, diese aktuellen Themen mit den SchülerInnen zu diskutieren und ihnen auch die Ideen zu vermitteln, wie wir unsere Menschenwürde und die demokratischen Standards verteidigen und bewahren können.

Deshalb danken wir Nina Winkler von der Firma Ländlebuch (Lauterach/Bregenz) für die Kooperation und Vermittlung der Referentin: Yvonne Hofstetter, Juristin, Philosophin und Software-Expertin war bei uns zu Gast und hat den Jugendlichen ihre Sicht der Dinge in einem spannenden Vortrag präsentiert. Frau Hofstetter ist Autorin des Bestsellers „Sie wissen alles. Wie Big Data in unser Leben eindringt und warum wir um unsere Freiheit kämpfen müssen." Und wir als Lehrerteam können dieses Thema nun verstärkt in den Unterricht einbringen und so am Puls der Zeit mit den Jugendlichen diskutieren.

Ein Vortrag von Yvonne Hofstetter für die 7. Klassen am BORG

„Ich geh mit meiner Laterne"

Im Kindergarten Hofsteigsaal entstehen im Herbst viele einzigartige Laternen. Jedes Kind entscheidet für sich, was für eine Laterne es haben möchte.

Da gibt es die Fledermaus-Laterne, einen Delphin, eine Prinzessinnen-Laterne und viele andere mehr. Die Kindergartenpädagoginnen gehen mit größtem Respekt auf die individuellen Wünsche der Kinder ein und bieten neben einem vielfältigen Materialangebot auch unterschiedliche Techniken an. In einfühlsamer Begleitung setzt so jedes Kind die eigene Vorstellung in die Tat um und die Freude am Tun ist unübersehbar. Beim traditionellen Laternenfest singt jedes Kind, im wahrsten Sinne des Wortes, voller Stolz: „Ich geh mit meiner Laterne."

Weitere Fotos vom Laternenfest finden Sie im Dötgsi, Seite 44

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 23 21.11.2017 12:02:30

Pfarre St. Georg

Sie haben noch kein Weihnachtsgeschenk?

Wie wär´s mit den beliebten Schokotalern der Pfarrkirche St. Georg? Sie schenken ein süßes Vergnügen und unterstützen dabei unser großes Projekt der Kirchenrenovierung. Im Pfarrbüro und jeweils nach den Gottesdiensten im Advent bieten wir Ihnen die kostbaren Süßigkeiten an.

Gottesdienste im Dezember

DO 30

Priesterdonnerstag: 30. November

18.00 Uhr gestaltete Anbetung: Wir beten besonders für die Priesterstudenten.
19.00 Uhr Abendmesse mit Kollekte für unseren indischen Priesterstudenten Binoy Mulakkal, anschließend stille Anbetung und Komplet (bis 20.30 Uhr).

FR 1

Herz-Jesu-Freitag

15.00 Uhr Gebet in der Barmherzigkeitsstunde.
18.30 Uhr Beichte und Friedensrosenkranz.
19.00 Uhr Abendmesse zum Herz-Jesu-Freitag.

SA 2

18.30 Uhr Vorabendmesse

SO 3

Erster Adventsonntag

Bei allen Gottesdiensten werden die Adventkränze gesegnet.
09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst.
10.30 Uhr Unterfeld: Familienmesse mit Agape.

DO 7

06.00 Uhr Roratemesse mit anschließendem Frühstück.
18.00 Uhr gestaltete Anbetung.
19.00 Uhr Vorabendmesse zum Fest Mariä Empfängnis.

FR 8

Mariä Empfängnis

09.00 Uhr Festgottesdienst mit Marienweihe, anschließend Kuchen und Kaffee, serviert von den Bäuerinnen im Pfarrheim (zugunsten der Kirchenrenovierung).
18.30 Uhr Friedensrosenkranz und Lichterprozession.

SA 9

18.30 Uhr Vorabendmesse (vorher ab 18.00 Uhr Beichte).

SO 10

Zweiter Adventsonntag

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit Joshua und David aus den Philippinen.
10.30 Uhr Unterfeld: Familienmesse.

FR 15

Jahrtagsgottesdienst

18.30 Uhr Friedensrosenkranz und Beichte.
19.00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für alle im Monat Dezember der letzten drei Jahre Verstorbenen

SA 16

18.30 Uhr Vorabendmesse (vorher ab 18.00 Uhr Beichte). und Komplet (bis 20.30 Uhr).

SO 17

Dritter Adventsonntag:
„Bruder und Schwester in Not“

Bei allen Gottesdiensten ist Adventopfersammlung für „Bruder und Schwester in Not“.
09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst mitgestaltet vom Männerchor.
10.30 Uhr Unterfeld: Familienmesse.
17.00 Uhr Lauteracher Weihnacht in der Pfarrkirche.

DO 21

06.00 Uhr Roratemesse mit anschließendem Frühstück. Abendliche Anbetung und Abendmesse entfallen.

FR 22

15.00 Uhr Gebet in der Barmherzigkeitsstunde.
18.30 Uhr Friedensrosenkranz und Beichte.
19.00 Uhr Abendmesse.
19.45 Uhr **Abend der Barmherzigkeit:** Möglichkeit zur Anbetung, persönlicher Aussprache und Beichtgelegenheit. Wir können uns segnen lassen, eine Bibelstelle ziehen, eine Kerze entzünden, unsere Gebetsanliegen niederschreiben... Gönne dir diese stille Zeit! (bis 21 Uhr)

SA 23

11.00 Uhr Aussprache und Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche (bis 12 Uhr).
14.00 Uhr Aussprache und Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche (bis 15 Uhr).
18.30 Uhr Vorabendmesse (ab 18 Uhr Beichte).

SO 24

Vierter Adventsonntag

09.00 Uhr Sonntagsmesse.
10.30 Uhr Unterfeld: Familienmesse.

Heiliger Abend:

16.30 Uhr im Unterfeld Kinderweihnacht.
21.30 Uhr Christmette in der Pfarrkirche (mitgestaltet von der Chorgemeinschaft St. Georg).

MO 25

Weihnachten

09.00 Uhr Festgottesdienst.
10.30 Uhr Unterfeld: Festgottesdienst.

DI 26

Stephanstag

09.00 Uhr Gottesdienst. Unterfeld: keine hl. Messe.

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 24 21.11.2017 12:02:31

MI 27 **Fest des Hl. Johannes**
18.30 Uhr Friedensrosenkranz.
19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Segnung und Verkostung des Johannesweines.

DO 28 **Fest der Unschuldigen Kinder**
15.00 Uhr Kindersegnung: (0 bis 10 Jahre) Babys und Kinder mit ihren Familien sind herzlich willkommen.
18.00 Uhr gestaltete Anbetung.
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. stille Anbetung bis 20.30 Uhr.

FR 29 15.00 Uhr Gebet in der Barmherzigkeitsstunde.
18.30 Uhr Beichte und Friedensrosenkranz.
19.00 Uhr Abendmesse

SO 31 **Fest der Hl. Familie**
18.30 Uhr Vorabendmesse.
09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit Familiensegnung.
10.30 Uhr Unterfeld: Sonntagsgottesdienst mit Familiensegnung.
Silvester
18.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst.

MO 1 **1. Jänner 2018:**
Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria
09.00 Uhr Gottesdienst zu Beginn des Neuen Jahres.
10.30 Uhr Unterfeld: Gottesdienst zu Beginn des neuen Jahres.

St. Josefskloster im Dezember

DO 3 **Erster Advent**
07.30 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze

DI 5 09.00 Uhr Hl. Messe

MI 6 09.30 Uhr Frauengebetskreis

FR 8 07.30 Uhr Festgottesdienst Hochfest der Erwählung Mariens
17.00 Uhr Adventkonzert des Männerchors

SA 9 06.45 Uhr Rorate bei Kerzenlicht
16.00 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe

SO 10 **Zweiter Advent**
07.30 Uhr Hl. Messe
17.00 Uhr Konzert mit Lukas Rüdisser und Ensemble

DI 12 09.00 Uhr Hl. Messe

MI 13 19.30 Uhr Film im Kloster im Meditationsraum: Schwester Weiss. Nach einem Autounfall erwacht eine Frau ohne Gedächtnis. Ihre Schwester, eine Ordensfrau, nimmt sie bei sich im Kloster auf, doch ihre Hoffnung, dass sich die Amnesie überwinden scheint vergeblich ... .

SA 16 06.45 Uhr Rorate bei Kerzenlicht
16.00 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe

SO 17 **Dritter Advent**
07.30 Uhr Hl. Messe. Es singen die Geschwister Fink aus Andelsbuch

DI 19 09.00 Uhr Hl. Messe.

SA 23 16.00 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe

SO 24 **Vierter Advent**
07.30 Uhr Hl Messe
21.00 Uhr Christmette Weihnachtsfest

MO 25 07.30 Uhr Festgottesdienst

DI 26 **Fest des Hl.Stephanus**
07.30 Uhr Messe

MI 27 **Fest des Hl.Johannes**
07.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Weinsegnung

DO 28 **Fest der Unschuldigen Kinder**
07.30 Uhr Hl. Messe

FR 29 07.30 Uhr Hl. Messe

SA 30 07.30 Uhr Hl. Messe
16.00 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe

SO 31 **Silvester**
07.30 Uhr, Hl. Messe, keine Dankfeier am Abend

MO 1 **1. Jänner: Neujahr**
07.30 Uhr Festgottesdienst

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mag. Johannes Hammerle, Julia Toplak
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77,
T 71221, pfarrbuero@pfarre-lauterach.at
Pfarrer Werner Ludescher:
T 0676/83240 8241, luwe@outlook.at

Mo u. Di 08.30 – 10.30 Uhr
Mi 16.00 – 18.00 Uhr
Do u. Fr 08.30 – 11.00 Uhr

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 25 21.11.2017 12:02:31

Wir begleiten unsere Kinder durch den Advent bis zum Weihnachtsfest

Das Team Unterfeld der Pfarre Lauterach möchte wie in den vergangenen Jahren auch heuer wieder mit unseren Kindern den Advent bewusst erleben und den Höhepunkt am Heiligen Abend feiern. Dazu laden wir alle, besonders die Familien, recht herzlich ein, mit uns die vier Adventsonntage zu feiern.

Am 3. Dezember werden die mitgebrachten Adventkränze gesegnet. (Weitere Adventsonntage: 10. Dezember, 17. Dezember, 24. Dezember jeweils um 10.30 Uhr in der Aula der Schule Unterfeld). Bei den Adventgottesdiensten erhalten die Kinder jeweils ein Stück, damit am Heiligen Abend in jeder Familie eine schöne Krippe die Stube zieren kann. Die Unterfelder Ministrantinnen und Ministranten üben schon fleißig für das Krippenspiel. Dadurch wird es sicherlich wieder möglich sein, am 24. Dezember um 16.30 Uhr stimmungsvoll die Geburt Jesu zu feiern. Das Team Unterfeld der Pfarre Lauterach freut sich auf euch!

Mag. Murat Ates zu Gast in der Offenen Jugendarbeit

Zum wiederholten Mal lud die Offene Jugendarbeit den in Lauterach aufgewachsenen und mittlerweile in Wien lebenden Philosophen Murat Ates ein, um mit Jugendlichen eine philosophische Diskussion zu führen. Dieses Jahr wurde bei gemütlicher Lagerfeueratmosphäre mit Punsch und heißen Maroni an einem kühlen Novemberabend mit Jugendlichen am Jugendplatz diskutiert.

In den Gesprächsrunden wurden gesellschaftliche Tabuthemen mit den Jugendlichen aufgegriffen und aus der Diskussion heraus unterschiedliche Positionen sichtbar gemacht. Zu Beginn arbeitete man an der Diskussionskultur. Für Murat Ates ist sich Zeit zu nehmen und die verschiedenen Einstellungen und Meinungen voneinander anzuhören selbst im Alltag unter FreundInnen nicht selbstverständlich. Nach Abklärung des Rahmens begann der Diskussionsleiter mit einleitenden Fragen zu Thema Anerkennung: Wie erhalte ich deine Anerkennung? Wie wichtig ist dir Anerkennung? Braucht jeder Mensch Anerkennung? Was machen Menschen, die wenig Anerkennung bekommen? Es entwickelte sich eine lebendige Diskussion, in der auch über die Nutzung des öffentlichen Raums und die Übernahme von Verantwortung diskutiert wurde.

Die anwesenden Jugendlichen betonten, wie wichtig ihnen der Jugendplatz als Treffpunkt ist. „Zuhause kann man nicht immer so viele Kolleginnen und Kollegen einladen. Am Jugendplatz treffen wir uns das ganze Jahr über.“, erzählte ein Jugendlicher. Was die TeilnehmerInnen besonders beschäftigte war ihre Sorge um den schlechten Ruf, den die Jugendlichen am Jugendplatz bei den vorbeigehenden Menschen haben. Sie stellten klar, dass Jugendliche unterschiedlich sind. Gemeinsam wurde über Lösungsstrategien bei Problemen am Jugendplatz nachgedacht.

Es zeigte sich erneut, dass es sehr gut möglich ist mit Jugendlichen wichtige und ernste Themen zu diskutieren. Sie schätzten den zensur- und konsequenzfreien Rahmen der Veranstaltung in dem neue Gedanken angeregt werden konnten.

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 26 21.11.2017 12:02:34

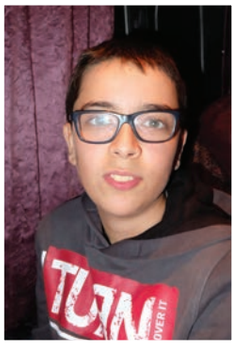
Ausflug der Offenen Jugendarbeit nach Stuttgart

24 Jugendliche reisten nach Stuttgart und erkundeten die schwäbische Hauptstadt. Frühmorgens ging es los, auf der Fahrt wurde viel geplaudert und gelacht.

Nach einer kurzen Orientierung im Stadtzentrum erwartete die Jugendlichen eine Stadtführung der besonderen Art! Neben den wichtigsten Sehenswürdigkeiten lernten die Jugendlichen auch den vielfach unbekannten Bezug zur Schokolade kennen. Dabei wurde an verschiedenen Ecken Halt gemacht und Kostproben der – zum Großteil ehemaligen – Schokoloadenmanufakturen wie Ritter, Moser & Roth oder auch Eszet verkostet. Nach dem Besuch der Markthalle und einer Stärkung zu Mittag erkundete ein Teil der Gruppe den berühmten Stuttgarter Zoo Wilhelma und der andere Teil stattete dem größten Einkaufszentrum Süddeutschlands einen Besuch ab. Der Ausflug war für alle teilnehmenden Jungen und Mädchen ein interessantes Erlebnis, bei dem es viel Neues zu entdecken gab.

„Die Stadtführung hat uns beiden besonders gefallen, da sie sehr interessant war. Wir erfuhren viel über die Stuttgarter Schokoladengeschichte! Uns machte es auch Spaß, dass wir das Einkaufszentrum auf eigene Faust erkunden und herumstöbern konnten.“
Noah Hagleitner (12), Pascal Schippel (13)

„Ich war mit der Gruppe im Zoo. Die Raubkatzen waren total interessant und der Zoo in Stuttgart ist sehr schön! Die Teilnahme am Ausflug hat sich auf alle Fälle rentiert!“
Nico Neunteufel (12)



„Mir hat es sehr gut gefallen! Am besten hat mir das Insektenhaus im Zoo gefallen. Stuttgart war insgesamt cool! Ich finde es super, dass die OJAL solche Ausflüge anbietet!“
Kerem Cigerli (12)

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 27 21.11.2017 12:02:40

Auch die Aktiven zeigten ihr Können

Jahresabschlussübung der Ortsfeuerwehr am Alten Markt

Ein umgestürzter PKW mit einer Person im Fahrzeug sowie der Brand des Wohn- und Geschäftshauses am Alten Markt bildeten die Einsatzszenarien der Jahresabschlussübung der Ortsfeuerwehr.

Den Auftakt machte die Übung der Feuerwehrjugend, bei der eine Personenrettung aus einem umgestürzten PKW zu bewältigen war. Fachmännisch schon fast wie die „Großen" hantierten die Jugendlichen mit den verschiedenen notwendigen Gerätschaften und konnten den Einsatz mit Bravour abwickeln. Großen Applaus gab es von den zahlreichen Besuchern mit Bgm Elmar Rhomberg und seinem fast vollzählig erschienenen Gemeindevorstand sowie von Abschnittskommandant Martin Lecher für die Mitglieder der Feuerwehrjugend.

Mit einer Explosion auf dem Dach des Betriebsgebäudes der Firma formart wurde das Interesse der Besucher auf das Einsatzszenario der Aktiven gelenkt. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte drohte ein Dachstuhlbrand auf das gesamte Gebäude überzugreifen. Insgesamt drei Personen waren vom Dach des Hauses, vom Balkon des Wohntrakts sowie aus dem Dachgeschoss zu retten, um anschließend zur Brandbekämpfung überzugehen. Dabei zeigte sich für die Besucher, dass immer wieder unvorhergesehene Ereignisse eintreten können. So gab es Probleme mit einer Leine, als man die Person vom Dach des Hauses retten wollte. Für die Einsatzkräfte galt es Ruhe zu bewahren und die Person zumindest in Sicherheit zu bringen, um dann von dort aus die Rettung nochmals komplett neu zu starten. So ergab sich für die Zuschauer plötzlich eine neue spannende Situation. Moderator Josef Greußing schilderte den Besuchern die Situation und wie nun damit umgegangen werden muss. Schlussendlich konnte der Verunfallte doch noch in Sicherheit gebracht werden.

Bei der anschließenden Übungsbesprechung lobte Bgm Elmar Rhomberg und ABI Martin Lecher alle Übungsteilnehmer unter der Leitung von Kommandant Reinhard Karg für die gezeigte Leistung. Er dankte der Gemeinde und dem Landesfeuerwehrverband für die geleistete Arbeit während des ganzen Jahres. Mit dem anschließenden gemütlichen Hock von Übungsbesuchern und Einsatzkräften fand die praktische Übungstätigkeit der Ortsfeuerwehr ihren Ausklang.

Weitere Fotos finden Sie im Dötgsi, Seite 45

Die Feuerwehrjugend meisterte die Übung mit Bravour

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 28 21.11.2017 12:02:42

Sicherheitstipps der Feuerwehr für Advent und Weihnachten

Die Wochen rund um das Weihnachtsfest sind besonders brandgefährlich. Adventkränze, Gestecke oder Christbäume können bei mangelnder Vorsicht binnen weniger Sekunden in Vollbrand stehen und großen Schaden verursachen. Um dies zu vermeiden, bittet Sie die örtliche Feuerwehr folgende Sicherheitstipps zu beachten:

- Bewahren Sie den Christbaum bis zum Fest möglichst im Freien auf, am besten mit dem Schnittende in Wasser oder Schnee.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Christbaum standsicher aufgestellt ist.
- Auf große Abstände zwischen Kerzen, Spritzkerzen und darüber bzw. seitlich befindliche brennbaren Materialien achten. (Vorhänge können sich durch „Zug" bewegen.)
- Behalten Sie die brennenden Kerzen am Baum immer im Auge – besonders bei Anwesenheit von Kindern oder Haustieren!
- Lassen Sie die Kinder nie ohne Aufsicht die Kerzen am Adventkranz oder Christbaum anzünden um „Weihnachten zu spielen"
- Besondere Vorsicht ist bei trockenem Reisig, also beim Adventkranz am letzten Adventsonntag und beim Christbaum nach Dreikönig geboten.
- Verwenden Sie keine leicht brennbaren Unterlagen (Papier, Pappe etc.). Richtig ist: Adventkränze und Gestecke auf nicht brennbare Unterlagen (Metalle, Glas, Spezialtextilien) zu stellen.
- Spritzkerzen müssen unbedingt frei hängen (ohne Berührung von Ästen bzw. Zweigen und Christbaumschmuck).
- Benützen Sie keinen Christbaumschnee aus Spraydosen, wenn die Kerzen bereits brennen – brennbare Treibmittel können diese zu „Flammenwerfern"machen.

Wenn Sie diese Sicherheitsgebote beachten, können Sie und auch wir von der Feuerwehr ein ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest feiern. Auf diesem Wege wünschen Ihnen die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Lauterach ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018!

FEINKOST & WEIN IN KENNELBACH

- Geschenkkörbe, Gutscheine und Mosterei-Abo
- Genügend gratis Parkplätze vor dem Haus
- Über 150 Weine, Prosecco und Brände
- Über 200 Feinkostprodukte aus ganz Europa
- Hauseigene Spezialitäten aus der Region
- Weinverkostungen ab 6 Personen
- Frische Garnelen und frischer Trüffel auf Bestellung

Am 8.12. haben wir von 9 – 18 Uhr geöffnet!

www.bs-werbeagentur.com

Alte Mosterei
Feinkost & Wein

Bekannt vom Lauteracher Markt!

Im Oberdorf 2a · 6921 Kennelbach · Tel. 0 5574 / 8 41 41 8 · www.alte-mosterei.at · info@alte-mosterei.at

Geschäftsöffnungszeiten: Donnerstag & Freitag von 9 – 12 und 14 – 18 Uhr
An den Samstagen vor Weihnachten (2./9./16. und 23.) von 10 – 13 Uhr

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 29 21.11.2017 12:02:44

Bestattungs- und Überführungsinstitut Petschenig

Jeder Todesfall erfordert Maßnahmen, die in einer bestimmten Reihenfolge zu treffen sind. Die Mitarbeiter der Lauteracher Bestattung Petschenig stehen Hinterbliebenen mit Rat und Tat zur Seite. Von der Abholung des Verstorbenen bis hin zur würdevollen Aufbahrung, unser Team begleitet die Trauernden in dieser schweren Zeit.

Die individuelle Berücksichtigung von Wünschen und Vorstellungen steht dabei im Vordergrund. Schließlich soll jede Bestattung die Einzigartigkeit haben, die sich die Hinterbliebenen für den lieben Menschen, der von ihnen gegangen ist, wünschen. Die gesamten Trauerfeierlichkeiten werden darum einfühlsam und immer gemeinsam mit den Angehörigen besprochen. Neben der Gestaltung von Trauerfeierlichkeiten und Verabschiedungen bietet die Bestattung Petschenig auch die Erstellung professioneller Drucksorten an. Bei Aufbahrungen werden echte Pflanzen, die regelmäßig gepflegt und geschnitten werden, verwendet. Wir koordinieren dabei, ob die richtigen Blumen geliefert wurden und die Aufbahrung den Wünschen entsprechend aussieht. Auch Aufbahrungen in außergewöhnlichen Räumen sind möglich, da wir über ein großes Lager an passenden Requisiten verfügen.

Kontakt
www.bestattung-petschenig.at
T 05574/86966 oder
T 0664 8207801

petschenig
Bestattungs- und Überführungsinstitut
Brielgasse 19, 6900 Bregenz · www.bestattung-petschenig.at

Geschäftsführer
Bestattung
Petschenig
Jan Brunner

Jede Bestattung sollte einzigartig sein.

Liebevolle Begleitung in der schweren Zeit

Ihnen gehört die kostbare Zeit des Abschieds, wir kümmern uns sensibel um die Formalitäten und die Organisation einer stilvollen, persönlichen Trauerfeier und Bestattung.

Kontakt
www.bestattung-petschenig.at
TAG- UND NACHTRUF
05574 86966 oder 0664 8207801

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 30 21.11.2017 12:02:44

Manfred Pichler

Die Seniorenbörse feiert die 400. Neuanmeldung eines Vereinsmitgliedes

Mit großer Freude hat der Vorstand der Seniorenbörse Manfred Pichler als jüngstes Vereinsmitglied aufgenommen und willkommen geheißen.

Herr Pichler ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern und seit Herbst des vergangenen Jahres in Pension. Er will neben seinen Hobbys Reisen und Lesen etwas für die Gesellschaft und für die Dorfgemeinschaft tun. „Ich möchte denen helfen, die es schwerer haben im Leben, möchte etwas davon zurückgeben, wenn es einem selbst gut geht", so das neue Vereinsmitglied der Seniorenbörse. Aktive „Jungpensionisten" sind bei der Seniorenbörse besonders willkommen. So bringt das neue Vereinsmitglied als ausgebildeter Maschinenbauer, Fernmeldetechniker und Vertriebsmann von Telekommunikationsanlagen gerade solche Fähigkeiten mit, die vielen älteren Menschen fehlen – der Umgang mit neuen Technologien. Spontan bereit erklärt hat sich Herr Pichler auch bei den wöchentlichen Bürozeiten ehrenamtlich Dienst zu machen.

Bürozeiten:

jeden Do, von 9.30–11.30 Uhr (ausgenommen Feiertage) im Büro des Bürgerservice, Rathaus, Hofsteigstraße 2a.

Wir bieten Hilfe bei:

- Krankenhausfahrten
- Behördenangelegenheiten
- Arztbesuche
- Rasenmähen
- kleine Reparaturen
- Heckenschneiden
- Schneeschaufeln
- u.v.a. mehr

Außerhalb der Bürozeiten steht allen Mitgliedern die Notrufnummer T 0681/10854321 seniorenboerse.lauterach@vol.at zur Verfügung.

Mit einem Jahresbeitrag von nur € 10,– können auch Sie Mitglied werden und helfen oder sich helfen lassen – es lohnt sich für Sie.

Das Team des Krankenpflegevereins

Das Team des Krankenpflegevereins

Seit 1.Oktober arbeitet DGKP Susanne Wegscheider beim Krankenpflegeverein Lauterach.

Frau Wegscheider ist 47 Jahre alt, kommt aus Wolfurt, ist verheiratet und hat drei Kinder (Kerstin 17 Jahre, Christina 13 Jahre und Tobias 10 Jahre). Sie hat 1990 in Bregenz diplomiert und dann auf verschiedenen Stationen (Chirurgie, Unfall, Gynäkologie) gearbeitet. Die letzten fünf Jahre war sie im Sozialzentrum in Wolfurt tätig. Mit großer Pflegeerfahrung und Bereitschaft Neues zu lernen wird sie das Pflegeteam unterstützen. Das Pflegeteam freut sich sehr über die neue Kollegin und wird sie tatkräftig bei der zukünftigen Arbeit bei unseren Patienten unterstützen.

Susanne Wegscheider

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 31 21.11.2017 12:02:47

Aus den Vereinen

Kleintierzuchtverein

Vorarlberger Landesschau in Dornbirn

Anfang November fand in der neu renovierten Schorenhalle in Dornbirn die Vorarlberger Landesschau 2017 für Kaninchen, Geflügel, Tauben und Vögel unter dem Motto „Familie und Kleintiere“ statt.

Vom Lauteracher Kleintierzuchtverein nahmen 14 Mitglieder mit 96 Kaninchen und Hühnern an dieser Ausstellung teil. Der Schorenhof erwies sich als optimale Ausstellungshalle für eine Kleintierschau und ermöglichte eine schöne und übersichtliche Präsentation der Tiere. Beim Züchterabend in der Inatura konnten unter anderem auch neun Züchter vom Kleintierzuchtverein Lauterach Auszeichnungen entgegennehmen.

Ausstellungssieger der Sparte Geflügel und Landesmeister		
Anita Kalb	Zwerg-Orping-ton schwarz	384

Landesmeister Sparte Geflügel		
Elisabeth Wilhelmstätter	Mod. Engl. Zw. Kämpfer silberhalsig	383

Landesmeister Sparte Kaninchen		
Arno Greußing	Kleinsilber blau	387
Heinz Dietrich	Englische Schecken s/w	386,5

1. Vizelandesmeister Sparte Kaninchen		
Walter Fehle	Loh schwarz	386
Irmgard Gmeiner	Perlfeh	386

Champions Sparte Kaninchen:		
Arno Greußing	Kleinsilber blau	97
Heinz Dietrich	Englische Schecken s/w	97
Irmgard Gmeiner	Perlfeh	96,5

Champions Sparte Geflügel		
Anita Kalb	Zwerg-Orping-ton schwarz	97
Elisabeth Wilhelmstätter	Mod. Engl. Zw. Kämpfer silberhalsig	97

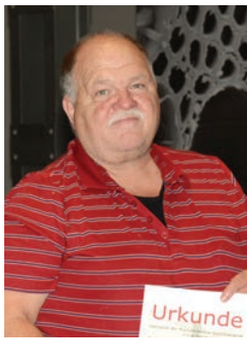
Ehrenpreise Preisrichtersektion Vorarlberg		
Heinz Wilhelmstätter	Fuchszwerge weiß Blauauge	96,5
Hermann Caldonazzi	Holländer schwarz/weiß	96

3. Landesjugendmeister Sparte Kaninchen		
Noah Köb	Sachsengold	386

Anita Kalb

Elisabeth Wilhelmstätter

Irmgard Gmeiner



Arno Greußing

Heinz Dietrich

Walter Fehle

Noah Köb

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 32 21.11.2017 12:02:49

Jahrgang 1943 – Klarstellung

Im Lauterachfenster November hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen.

Leider haben wir den Artikel des Jahrganges 1943 „Ausflug zum Seewaldsee“ in den Berichten des Pensionistenverbandes veröffentlicht. Wir möchten klarstellen, dass die meisten 1943er Jahrgänger keine Mitglieder des Pensionistenverbandes sind.

Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens

für Verdienste um die Republik Österreich an Lauteracher Patrick Moor

„Die Präsidentschaftskanzlei beurkundet, dass der Bundespräsident der Republik Österreich mit Entschließung vom 11. September 2017 Patrick Moor, Weltmeister im Behindertensport-Sportschießen Bewerb SH3 Herren 60 Schuss stehend frei sowie Gewinner der Bronzemedaille im Bewerb SH3 Herren P3 x 40 Schuss bei den IBSA – Weltmeisterschaften der Sommersaison 2016 das Goldene Ehrenzeichen für die Verdienste um die Republik Österreich verliehen hat.“

Das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ist eine der wichtigsten staatlichen Ehrungen, die in Österreich vergeben werden. Die Vergabe erfolgt durch den Bundespräsidenten oder in seinem Namen. Die Union Schützengilde Wolfurt gratuliert dem Lauteracher Patrick Moor ganz herzlich zu diesem besonderen Verdienst und seinen zahlreichen Erfolgen!

Dem Lauteracher Patrick Moor wurde das Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich verliehen

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 33 21.11.2017 12:02:51

Konzert der Bürgermusik mit vier Dirigenten

Sa, 2. Dezember, 19.30 Uhr, im Hofsteigsaal

Zum 175-jährigen Jubiläum präsentieren wir Ihnen einen musikalischen Streifzug mit Musik aus den Schaffensperioden unserer drei Dirigenten Alois Herbst (Ehrenkapellmeister), Martin Schelling (Ehrenkapellmeister) und Mathias Schmidt (Kapellmeister).

Alois Herbst war von 1963 bis 1991 Kapellmeister und legte den Grundstein für die heutige Bürgermusik, z.B. wagte er sich beim Wettbewerb in die Oberstufe. Martin Schelling (1992 bis 2009) baute das musikalische Niveau noch weiter aus, ist auch für den großartigen Aufschwung der Jugendkapelle hauptverantwortlich und führte den Klangkörper zur symphonischen Blasmusik. Seit 2010 führt Mathias Schmidt die Bürgermusik und läutete den Wandel zur programmatischen Musik mit neuer Klangsprache ein. Das absolute Highlight war in diesem Jahr das Filmmusikprojekt „All you need is Hollywood" im Montforthaus Feldkirch und im Festspielhaus Bregenz. Zusammen mit dem Landesjugendchor Voices und den Gesangssolisten Viola Pfefferkorn und Philipp Lingg erlebten die Zuhörer ein unvergessliches Konzert. Das Jubiläumsjahr 2017 endet mit einem musikalischen Streifzug mit Musik aus den letzten 54 Jahren, den unser Vizekapellmeister Thomas Jäger zusammengestellt und einstudiert hat. Ein geschichtlicher Rückblick zur Bürgermusik von Alt-Bgm. Elmar Kolb sowie musikalische Unterhaltung nach dem Konzert durch „Das Kaufmann Trio" runden den Abend ab. Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf viele Besucher.

Vorankündigung:
Konzert der Jugendkapelle
Sa, 6. Jänner, 10.30 Uhr
Hofsteigsaal

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 34 21.11.2017 12:02:54

Ehrung Fritsch Martin

Ehrungsabend Blasmusikbezirk Dornbirn

Im Oktober wurde unser Trompeter Martin Fritsch für 25 Jahre Mitglied beim Blasmusikverband Vorarlberg das Silberne Ehrenzeichen in Dornbirn überreicht. Martin war von 1986 bis 2004 bei der Bürgermusik, spielte zwei Jahre beim Musikverein Alpenklänge Damüls und seit 2012 wieder in Lauterach. Auch bei unserer Bauernkapelle ist er ein verlässliches Mitglied.

Laura Gmeiner

Sandra Bayr

Bezirksjugendreferenten aus Lauterach

Bei der Bezirksversammlung am Ende September in Lustenau wurden unsere beiden Musikantinnen Sandra Bayr (Klarinette) und Laura Gmeiner (Saxophon) zu den neuen Bezirksjugendreferentinnen des Blasmusikbezirkes Dornbirn gewählt. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen bei ihren Aufgaben für die Blasmusikjugend viel Erfolg.

JKL goes action – Kinoabend

Zuerst das Hobby und dann das … Resultat eines tollen Hobbys. So konnte an einem Nachmittag und Abend gemeinsam musiziert und gelacht werden und dies, weil Jugendliche dieselbe Freizeitbeschäftigung haben. So trafen sich die Mitglieder der Jugendkapelle Ende Oktober zu einer Probe und zum schon traditionellen Kinoabend. Gemeinsam üben sie ihr Hobby aus und probten für das Laternelefest. Auch für einen solchen Auftritt braucht es sehr viel Vorbereitung. Gleich im Anschluss an die Probe begann der Kinoabend, der diesmal zuerst in die Turnhalle der Mittelschule führte und bei verschiedensten Gruppenspielen konnte jeder seine überschüssige Energie loswerden. Es folgte dann ein gemeinsames Abendessen bevor für die meisten das Highlight startete. Eine Fotopräsentation des Jugendreferenten mit den lustigsten Bildern aus dem vergangenen Vereinsahr und dabei konnten alle auf viele tolle Erinnerungen zurückblicken. Mit dem wirklich sinnhaften und lustigen Film „Die Bestimmer“, den zum Glück noch kaum einer kannte, vergingen die letzten zwei Stunden wie im Flug und so endete der diesjährige Kinoabend wieder mit großem Erfolg. Als Jugendreferent Johannes Hinteregger als Organisator mit seinem Team das letzte Popcorn vom Boden eingesammelt hatte, wurde der „neue Kinosaal“ wieder zum Probelokal der Bürgermusik.

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 35 21.11.2017 12:02:57

Pensionistenverband beim Abschluss-Ausflug mit Schlachtbuffet

Zum Ende der Ausflugssaison lud Obmann Hans Schett noch einmal zu einem besonderen Erlebnis ein. Mit zwei Bussen machten wir uns auf den Weg nach Sibratsgfäll.

Busfahrer Helmut unterhielt die Mitglieder des Pensionistenverbands mit seiner Ziehharmonika

Gleich nach der Ankunft nahmen wir im Saal des dortigen Gasthofs „Hirschen" unsere reservierten Plätze ein, um ganz nach dem Motto „Alles vom Schwein" von der Wirtsfamilie Dorner ein hervorragendes Schlachtbuffet präsentiert zu bekommen.

Nach dem hervorragenden Essen durfte auch der Schnaps zum Abschluss des Essens nicht fehlen. Für gute Stimmung sorgte im Anschluss unser Busfahrer Helmut, der alle mit seiner Ziehharmonika bestens unterhielt. Bei einem Tänzchen konnten so die vorher zugeführten Kalorien wieder abgebaut werden. Andere erkundeten bei einem Verdauungsspaziergang die nähere Umgebung. Am späteren Nachmittag traten wir wieder die Heimreise an.

Seniorenbund: Wasserversorgung Sipplinger Berg

Es fließt und fließt und fließt … Den Hahn aufdrehen und das Wasser fließt. Zu jeder Tages- und Nachtzeit. Sicher, zuverlässig und hygienisch einwandfrei. Das sind wir in Vorarlberg und auch in unserer Gemeinde gewohnt und nehmen es für selbstverständlich.

Es war anzunehmen, dass unsere Mitglieder an der Besichtigung der Wasserversorgung Sipplinger Berg für ca. 4 Mio. Menschen großes Interesse zeigen und so waren 75 Personen an einem herrlichen Herbsttag unterwegs nach Überlingen.

Das Rohwasser wird im Überlinger See aus 60 m Tiefe mit einer Temperatur von 5 Grad Celsius entnommen und durch natürlichen Druckausgleich zu den Pumpen im Seepumpwerk transportiert und von dort in das 310 m höher liegende Wasserwerk auf dem Sipplinger Berg. Über ein Leitungsnetz von 1.700 km Länge werden jährlich ca. 125 Mio. m^3 Trinkwasser an 147 Städte und Gemeinden geleitet.

Nach der eindrucksvollen Führung durch die Anlage, ausgestattet mit modernster Technik, ging die Fahrt nach Meersburg. Die herrliche Uferpromenade an den Gestaden des Bodensees lud zum Spaziergang ein und viele Cafés und Restaurants sorgten für einen geselligen Abschluss dieser herbstlichen Ausfahrt.

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 36 21.11.2017 12:02:59

Seniorenring: Tagesausflug nach Immenstadt

Die Mitglieder des Seniorenrings besuchten Immenstadt im Allgäu, wo sie von Altbürgermeister Gerd Bischoff zu einer Stadtführung empfangen wurden. Charmant und selbstbewusst präsentiert sich das Städtchen mit seiner wechselvollen Geschichte dem Besucher.

Umso schöner und interessanter ist es, wenn man das Glück hat von Altbürgermeister Gerd Bischoff über die Historie und die vielen zauberhaften Plätze und Bauwerke dieser Stadt informiert zu werden. AB Bischoff, der das Amt des Bürgermeisters dreißig Jahre lang bekleidete, erwies sich bei seinen Ausführungen als profunder Kenner seiner Heimatstadt. Bereits im Jahre 1275 wurde die Pfarre Immendorf urkundlich erwähnt und im Jahre 1360 durch Wilhelm Graf zu Montfort-Tettnang zur Stadt erhoben, wonach mit dem Bau von Stadttoren mit Mauer und Graben begonnen wurde.

Danach erfuhr die Stadt eine wechselvolle Geschichte mit zum Teil verheerenden Ereignissen wie Hochwasserkatastrophen, Großbränden und Kriegsgeschehnissen. Nach Kriegsende, insbesondere in den sechziger und siebziger Jahren wurde der Marienplatz mit seinem schönen Brunnen im Zentrum noch buchstäblich vom Autoverkehr überrollt. Daher wurde ein umfassender Stadtsanierungsplan mit einer Umfahrungsstraße und großer Tiefgarage für eine massive Entlastung der Innenstadt umgesetzt.

Danach begann man mit der Sanierung und Revitalisierung der schönen Altstadthäuser, errichtete Stadtplätze geschmückt mit zauberhaften Bronzestatuen und Brunnen, die zum Verweilen einladen. Alles in allem zeigt sich die Stadt von der schönsten Seite. Einen krönenden Abschluss der Stadtführung bildete das gemeinsame Mittagessen im Landgasthof „Zum lustigen Hirschen“, wonach Fritz Kohlhaupt dem Altbürgermeister und Stadtführer Gerd Bischof als Gastgeschenk das Lauteracher Heimatbuch „Lutaraha – Lauterach“

überreichte. Die Rückfahrt ins Ländle führte über Riefensberg. Hier fand der wunderschöne Tag im Dorfwirtshaus „Bartle – üser Wirtshus“, das auf Eigeninitiative der Riefensberger Bürgerschaft ins Leben gerufen wurde, bei Kaffee und Kuchen seinen Ausklang.

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 37 21.11.2017 12:03:03

Veranstaltungen

AdventKultur in Lauterach

„Wintersongs“

Erster Adventsonntag, 3. Dezember, 17 Uhr
Raum „Anna“, Bundesstraße 87, Eintritt: € 12,–
Anmeldungen: Rafaela Berger T 680217

In der Musik von Goran Kovacevic und Isabella Pincsek-Huber spiegeln sich die reichen Erfahrungen der beiden talentierten Musiker in verschiedensten Stilen. Sie beschäftigen sich intensiv mit europäischer Klassik und Moderne wie auch mit dem amerikanischen Jazz, Balkanmusik und Tango Nuevo.

Durch die vielfältigen Erlebniswelten präsentieren sie eine eigene Klangsprache, eine Musik, die aus dem Verständnis unterschiedlicher Traditionen zu neuen Ausdrucksformen findet. Das Programm „Wintersongs“ ist eine Kollektion von Weihnachts-, Wiegen- und Liebesliedern aus aller Welt! Getreu dem Motto ihrer vorangegangenen CD „Song of my Heart“ haben sie spezielle Musik ausgewählt, die sie berührt, bewegt und sie seit ihrer Kindheit geprägt hat. So ist eine Mischung aus Klassik, Balkanweisen, Jazz und südamerikanischer Musik entstanden. Traumhaft schöne Melodien, explosive und energische Rhythmen gespickt mit romantischen Soloausflügen. Musik zum intensiv Hören, Abtauchen, Ergründen und Genießen. Spartenübergreifend und völkerverbindend. Goran Kovacevic und Isabella Pincsek-Huber eröffnen mit Ihrem Konzert „Wintersongs“ die Lauteracher Weihnacht und laden Sie ein, wunderbar musikalisch in den Advent zu starten.

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 38 21.11.2017 12:03:06

„Die stade Zeit“

Zweiter Adventsonntag, 10. Dezember
17 Uhr, St. Josefskloster, Eintritt: € 12,–
Anmeldungen: Rafaela Berger T 680217

Das Trio „Lippentriller“ zählt zu den innovativsten jungen Ensembles im deutschsprachigen Raum. Die drei Hornisten Lukas Rüdisser, Christoph Lutz und Johannes Bernhard haben an der Hochschule für Musik und Theater München studiert und spielen in den renommiertesten Orchestern Deutschlands und Österreichs.

So zum Beispiel an der Bayrischen Staatsoper, bei den Münchner Symphonikern, der Camerata Salzburg oder dem Wiener Kammerorchester. In ihrem Weihnachtsprogramm „Die stade Zeit“ begeht das Horn-Trio mit Ihnen besinnlich den Advent. Besonderes Augenmerk legen die drei Hornisten dabei auf alpenländische Weihnachtslieder und Weisen. Auch klassische alte Weihnachtslieder, sowie verschiedenste Werke ihres Repertoires finden sich in diesem Programm wieder.

Die „Lippentriller“ verzaubern ihr Publikum vom Opernhaus bis zur Bergkirche. Und an diesem Abend bestimmt auch im Kloster St. Josef in Lauterach. Stimmen Sie sich auf ein besinnliches Weihnachtsfest mit einem Konzert der besonderen Art ein. Genießen Sie „Die stade Zeit“ mit den Lippentriller.

„Kindheiten in Vorarlberg“

Dritter Adventsonntag, 17. Dezember, 17 Uhr
Kirche St. Georg, Eintritt: € 12,–
Anmeldungen: Rafaela Berger T 6802-17

Im Frühjahr 2017 präsentierte das Vorarlberger Kinderdorf ein Buch mit dem Titel „Kindheiten in Vorarlberg“. Das Buch zeichnet ein packendes Stimmungsbild über die Bedingungen des Aufwachsens ab 1945.

Autobiographische Rückblenden versetzen die Leser in Kinderwelten, die unterschiedlicher nicht sein können. Knapp 40 prominente Persönlichkeiten teilen berührende Erinnerungen an Ihre Kindheit und erzählen mit großer Offenheit von Härte und Glück, von Liebe und Zuwendung ebenso von unfassbarer Gefühlskälte und Armut. Am 3. Adventsonntag, dem 17. Dezember 2017, um 17 Uhr erzählen Johannes Schmidle und Hüseyin I. Cicek aus Ihren Kindheiten und blicken auch auf Ihre Weihnachtserinnerungen zurück. Musikalisch umrahmt wird der weihnachtliche Abend von „The Gospel Collective“ einem 35-köpfigen Gospelchor aus der Schweiz.

A Gospel Christmas Experience

Gospel lebt und begeistert Menschen auf der ganzen Welt. Der elektrisierende Groove und die positive Botschaft dieser faszinierenden Musik bewegen Herzen jeden Alters, gerade in der Vorweihnachtszeit. Anfangs 2017 haben sich 35 talentierte SängerInnen und eine 4-köpfige hochkarätige Band zur neuen Formation „The Gospel Collective“ zusammengefunden, um Gospelmusik zu einem Erlebnis werden zu lassen. Mit „A Gospel Christmas Experience“ präsentieren sie ein abwechslungsreiches Repertoire von traditionellen Gospel- und Weihnachtsklängen bis hin zu zeitgenössischem Soul und Gospel, womit eine besondere Einstimmung auf Weihnachten garantiert ist.

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 39 21.11.2017 12:03:09

Marco Spitzar im Rohnerhaus

Kunst im Rohnerhaus:

Face to Face Spitzar meets Kalb

Dauer: bis 7. April 2018
Mi bis Sa, 11 – 17 Uhr
Fr 11 – 20 Uhr
Führungen: jederzeit gerne auf Anfrage

Zwei außerordentliche Vorarlberger Künstlerpersönlichkeiten werden in dieser Ausstellung gemeinsam präsentiert. Selbstportraits von Edmund Kalb (1900 – 1952) stehen der jüngsten Werkgruppe „Köpfe" von Marco Spitzar (geb. 1964) gegenüber.

Edmund Kalb, der in der österreichischen Kunst der 20er und 30er Jahre des 20. Jahrhunderts eine entscheidende Außenseiterposition einnimmt, lässt in seinen zahllosen Selbstportraits die Grenzen zwischen Individuum, Gesellschaft und kosmischer Ordnung verschwimmen. Kalbs intime und schonungslose Selbstdarstellungen sind geprägt von der Erforschung naturwissenschaftlich- mathematischer Systeme und esoterischer Ideen und beeindrucken und berühren uns bis heute.

Marco Spitzar, der nach dem Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in Wien in der Meisterklasse bei Bruno Gironcoli studierte, zeigt in der Gegenüberstellung mit Kalb vier aktuelle Werkserien aus der jüngsten Schaffensperiode, die großformatige Leinwände auf ungrundiertem Naturleinen und kleinere Werke auf antiquarischem Papier umfassen.

Die Gegenüberstellung in der Ausstellung macht sichtbar, dass trotz zeitlicher Distanz verschiedener Lebensläufe und gravierender Veränderungen das Bemühen der Künstler, die eigene Existenz im gesellschaftlichen Kontext zu dokumentieren und zu verankern, immer aktuell bleibt.

Mobile Friseurmeisterin

Anastasia Schneider

Terminvereinbarungen unter

Tel.: 0676-571 65 28
www.facebook.com/anastasia.friseurmeisterin/

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 40 21.11.2017 12:03:10

Chrischtkindle-Runde

Fr, 22. Dezember
Sternenplatz, 16.30 Uhr

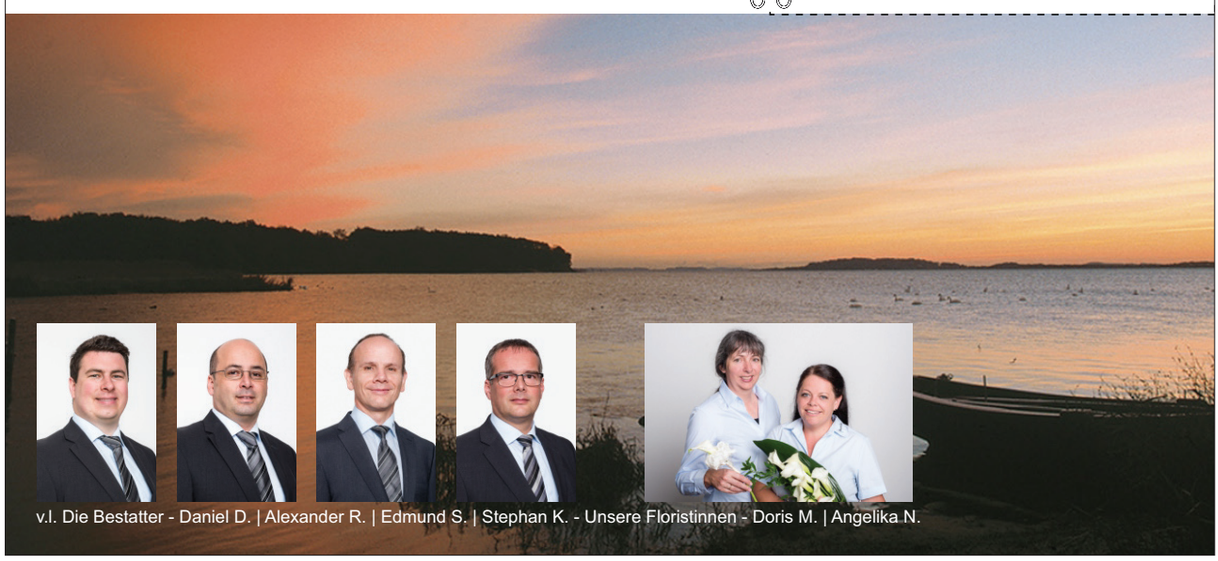
Komm, zieh dir warme Sachen an, nimm Kind und Kegel an die Hand und mach dich auf den Weg … eine Runde durchs winterliche Lauterach tut gut. Wir warten beim Christbaum am Sternenplatz auf dich. „Und was erwartet mich bei der Chrischtkindle-Runde?“, wirst du dich fragen. Lass dich überraschen, wir sind selber schon gespannt. Die Initiative Wertschätzung Familienarbeit freut sich sehr über viele „Chrischt-Kindle“, aus Nah und Fern und aus allen Religionen, auf Mamas und Papas, Omas und Opas und alle, die etwas davon noch werden wollen.

Bestattung & Floristik Reumiller
Wir gehen den Weg mit Ihnen.

Wir sind für Sie da und kommen auch zu Ihnen nach Hause.
Unsere Unterstützung und Beratung ist liebevoll und professionell.
Ein würdevoller Umgang ist für uns selbstverständlich.
Wir nehmen uns für Sie Zeit und gehen auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein.

Reumiller
Bestattung Floristik

0664 / 3333 000
24 h - 365 Tage - einfach anrufen
Wir sind für Sie da.
bestattung-reumiller.at


v.l. Die Bestatter - Daniel D. | Alexander R. | Edmund S. | Stephan K. - Unsere Floristinnen - Doris M. | Angelika N.

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 41 21.11.2017 12:03:10

Adventkonzert des Männerchors: „Lauft, ihr Hirten“

Fr, 8. Dezember, um 17 Uhr
St. Josefskloster
Eintritt: Freiwillige Spenden

Unter diesem Motto ladet der Männerchor alle MitbürgerInnen zum alljährlichen Adventkonzert am Freitag, den 8. Dezember ins St. Josefskloster ein. Das besinnliche Adventkonzert beginnt um 17 Uhr. Mit dem Männerchor, geleitet von Axel Girardelli, musizieren und singen auch der Kinderchor Singuine unter Leitung von Elisabeth Weissenbach und ein Trompetenensemble der Bürgermusik Lauterach unter Leitung von Thomas Jäger. Ihre freiwilligen Spenden führen wir wie immer einem sozialen Zweck zu.

Liebe 1956er

wir wandern im weihnachtlich geschmückten Lauterach, am Donnerstag den 14. Dezember, um 18.30 Uhr, von einem Ort zum andern. Unser Treffpunkt ist das Rathaus, Hofsteigstraße 2a.
Ich freue mich auf zahlreiche Jahrgänger.
Katharina Pfanner

Gesundheit lernen:

besser leben mit chronischen Schmerzen – mit Osteoporose

Do, 11. Jänner, 14.30 – 17 Uhr, weitere Termine:
11., 25. Jänner, 1., 8. und 15. Februar
Kosten für die 6 Einheiten: € 120,– Kursleiterin: Ulrike Milz Anmeldung: DSA Annette King T 6802-16
annette.king@lauterach.at

Sie leben mit Osteoporose? Haben Sie chronische Schmerzen? Sie sind Angehörige/r oder stehen einem Menschen mit Osteoporose nahe? Sie wollen mit Ihrer Erkrankung auch in Zukunft selbstbestimmt, aktiv und möglichst unabhängig leben? Chronische Schmerzen und Osteoporose stellen uns vor besondere Herausforderungen. Die gute Nachricht ist hier allerdings, dass Sie selber viel tun können, um den Verlauf der Erkrankung positiv zu beeinflussen. Wissen über die Krankheit und wie man am besten damit umgeht ist die Voraussetzung für ein möglichst selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben. Unsere Kurse vermitteln Sicherheit durch das gemeinsame Üben bestimmter Techniken, bieten genügend Raum für den Austausch mit anderen Betroffenen und fördern den selbstbewussten Umgang mit Osteoporose und chronischen Schmerzen.

Im Kurs erfahren Sie zum Beispiel:

- wie Sie besser im Alltag mit Ihrer Krankheit umgehen,
- wie Sie Ihr Selbstvertrauen im Umgang mit Ihrer Krankheit stärken,
- wie Sie unterschiedlich mit Schmerzen umgehen können,
- Wege und Ideen, anders mit Einschränkungen im Alltag umzugehen,
- wie Sie sich Ihr persönliches Bewegungsprogramm zusammenstellen,
- wie Sie Ihren Austausch und Kontakt zu Ärztinnen und Ärzten, Pflegefachkräften und anderen Gesundheitsprofessionen verbessern und effektiver gestalten,
- wie Sie sich selbst motivieren können.

Ulrike Milz, Osteoporose Trainerin

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 42 21.11.2017 12:03:11

Pfadfinder: Verteilung des Bethlehemlichtes

Sa, 23. Dezember
8 – 12 Uhr

Baywa, Metzgerei Klopfer, Spar Lerchenauerstraße, Spar Bundesstraße, Spar Hutter, Hofer, Sutterlüty Achpark

Das Symbol für Frieden, Toleranz und Solidarität wird jedes Jahr vor Weihnachten von einem Pfadfinderkind in der Geburtsgrotte Jesus Christus in Bethlehem entzündet und von dort wird es den Pfadfinderdelegationen verschiedener Länder weitergegeben. Dieses Jahr wird das Bethlehemlicht in Lauterach am Samstag, 23. Dezember, von 8 – 12 Uhr von den Pfadfindern verteilt. Ständle, bei denen das Licht geholt werden kann sind bei bei der Baywa, Metzgerei Klopfer, beim Spar Lerchenauerstraße, Spar Bundesstraße, Spar Hutter, Hofer Unterfeld und Sutterlüty Achpark zu finden. Die Spendengelder, die bei der Friedenslichtverteilung gesammelt werden, gehen wie auch im vergangen Jahr an folgende Organisationen: Ärzte ohne Grenzen und Ma Hilft. Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und Gut Pfad!

Angebot der Kinderbetreuung am Weihnachtstag

Sa, 23. Dezember, 8 – 13 Uhr
Pfadfinderheim, Kohlenweg 2
Mitbringen:
€ 7,– für Verpflegung, Spieleangebote etc.
Keine Anmeldung notwendig
Infos: lisa.gutmann@pfadfinderlauterach.com

Unsere jugendlichen Pfadfinder, die Caravelles und Explorer, werden auch dieses Jahr gemeinsam mit ihren Leitern für eine Kinderbetreuung am Samstag, 23. Dezember sorgen. Wir möchten allen interessierten Eltern, aber vor allem deren Kindern helfen, die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen und bieten daher diese vorweihnachtliche Kinderbetreuung für Kinder ab 6 Jahren an. Im Pfadiheim wird mit den Kindern gespielt und gebastelt. Außerdem bekommt jedes Kind eine Verpflegung am Mittag.

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 43 21.11.2017 12:03:11

Dötgsi beim „Laternenfeschtle“

Schon vor Wochen bereiteten sich die Kinder mit ihren Kindergartenpädagoginnen auf das „Laternenfeschtle“ vor. Nach der Wahl der Laternenmotive wurde fleißig geklebt und gemalt. Stolz durften nun die Kinder ihre Kunstwerke durch die Pfarrkirche tragen und sich am Lichterschein ihrer eigenen Laterne erfreuen. Nach der stimmungsvollen Aufführung zum Thema „Licht“ spazierte man auf den Rathausplatz, wo sich alle mit Krapfen, Würstle oder Käsbrötle und Kinderpunsch stärken konnte. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Jugendkapelle der Bürgermusik, für die Verpflegung die Pfadfinder.

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 44 21.11.2017 12:03:37

Dötgsi bei der Jahresabschlussübung der Ortsfeuerwehr

Auf dem Areal des Wohn- und Geschäftshauses beim Alten Markt fand die Jahresabschlussübung der Ortfeuerwehr Anfang November statt. Die Feuerwehrjugend und die Aktiven der örtlichen Feuerwehr zeigten der Lauteracher Bevölkerung dabei ihr Können. Die Feuerwehrjugend startet mit der Vorführung eines technischen Einsatzes mit Personenrettung. Die Aktiven präsentieren anschließend mit ihrer Abschlussübung in Form eines Brandeinsatzes mit Personenrettung ihr Können.

Den Bericht zur Jahresabschlussübung finden Sie auf der Seite 28

Fam. Salzger, die Feuerwehrsenioren und Fw.-Jugendmitglied Johannes Karg

Abstützsystem Stabfast in Stellung gebracht

BM Elmar Rhomberg, PI Kdt. Jürgen Barfus und Kommandant Reinhard Karg

Zahlreiche Besucher wohnten der Jahresabschlussübung bei

Rettung des „Verunfallten“ Didi Köstinger

Verletztenversorgung auf dem Dach

Fabio Dietrich im Einsatz

Moderator Josef Greußing

Vorbereitung der Gerätschaften zur Personenrettung

Abschlussbesprechung mit Bürgermeister Elmar Rhomberg

Gruppenkommandant Sebastian erkundet mit seiner Truppe die Lage

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 45 21.11.2017 12:03:49

Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich

90. Geburtstag

Elfriede Egretzberger, wohnhaft in der SeneCura, feierte ihren 90. Geburtstag. Die Jubilarin arbeitete 20 Jahre lang als Wirtin in der Bahnhofrestauration in Saalfelden. Das Geburtstagskind ist Seniorenstaatsmeisterin im Kegeln.

90. Geburtstag

Hermine Kritzinger, Weißenbildstraße 12, feierte ihren 90. Geburtstag, zusammen mit ihren vier Kindern, 12 Enkel- und 10 Urenkelkindern. Die Seniorin verbringt viel Zeit in ihrem Garten und mit Zeitunglesen.

90. Geburtstag

Maria Fehle, Dammstraße 15, feierte ihren 90. Geburtstag. Die geborene Oberösterreicherin hat zwei Kinder, vier Enkel- und drei Urenkelkinder. Die belesene Jubilarin genießt ihren Ruhestand im Kreise ihrer Familie.

80. Geburtstag

Katharina Weinpolter, Fellentorstraße 18/4, feierte ihren 80. Geburtstag im Kreise ihrer Familie. Die in Damüls geborene Jubilarin hat drei Kinder, neun Enkel- und vier Urenkelkinder.

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 46 21.11.2017 12:03:58

Geburtstage Dezember

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

01.12.1947	**Rummer Angelika**, Klosterstraße 29	70
02.12.1939	**Dür Norbert**, Klosterstraße 23	78
03.12.1946	**Kupnik Annemarie**, U. Schützenweg 20/22	71
04.12.1941	**Horner Henning**, Im Holz 2	76
04.12.1930	**Scheucher Maria**, Montfortplatz 11/16	87
07.12.1935	**Gasser Erich**, Herrengutgasse 24	82
08.12.1947	**Huber Erna**, Hofsteigstraße 2b/1	70
09.12.1939	**Heim Werner**, Rosenweg 9	78
09.12.1939	**Hertnagel Adelinde**, Langegasse 15/1	78
11.12.1930	**Spettel Berta**, Austraße 21/1	87
12.12.1941	**Greif Elisabeth**, Bundesstraße 88/14	76
12.12.1942	**Söhnel Peter**, Falkenweg 14	75
12.12.1934	**Stöckler Berta**, Bahnhofstraße 45/1	83
17.12.1946	**Gassner Hermann**, Im Wiesengrund 14	71
19.12.1941	**Neuhold Anna**, Lerchenpark 4/39	76
20.12.1931	**Jochum Anton**, Bahnhofstraße 55/19	86
22.12.1939	**Dietrich Martha**, Feldrain 7	78
22.12.1938	**Rohner Johanna**, Hofsteigstraße 2b/1	79
23.12.1922	**Monsberger Katharina**, Weißenbildstr. 25/2	95
23.12.1940	**Österle Reinold**, Bachgasse 8	77
25.12.1944	**Giesinger Johann**, Kirchstraße 20	73
25.12.1934	**Winter Herta**, Im Steinach 3	83
28.12.1943	**Schwei Brigitte**, Hofsteigstraße 2b/1	74
29.12.1940	**Rettenbacher Brunhilde**, Dammstraße 17	77
30.12.1939	**Winder Ludwig**, Thaläckerstraße 20	78

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben.
Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.

Unsere Neugeborenen

Lina der Schwai Manuela und des **Winkler** Stephan, Mäderstraße 10f.

Sara Nese der **Ak** Illknur und des Halil, Fellentorstraße 24/37.

Andreas der **Dür** Nina und des Kügele Peter, Unterfeldstraße 12/1.

Trauungen Oktober

Pöttinger Helmut und **Pellerova Aniko**, Bahnhofstraße 51/5, Lauterach.

Šejnjanović Marko und **Trailović Tijana**, Bundesstraße 95a, Lauterach.

Verstorbene Oktober

De Donder Agatha, Herrengutgasse 25/1.
Sprenger Hansjörg, Harderstraße 15.
Akyildiz Naci, Altweg 6/16.
Fenkart Karoline, Morgenstraße 12.
Mörth Gertrude, Hofsteigstraße 2b/1.
Todorovic Vasiljka, Hofsteigstraße 2b/1.

Diamantene Hochzeit

Elisabeth und **Eugen Lais**, Bahnhofstraße 57/22, feierten die diamantene Hochzeit. Das humorvolle Ehepaar feierte im Kreise ihrer fünf Kinder, acht Enkel- und drei Urenkelkinder.

Diamantene Hochzeit

Erika und **Siegfried Fehle**, Neubaugasse 3, feierten die diamantene Hochzeit. Trotz des fortgeschrittenen Alters sind das Wandern, Radfahren und Jassen große Leidenschaften des rüstigen Ehepaars.

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 47 21.11.2017 12:04:00

Fotini

Kosmetik . Pflege . Accessoires

Beauty!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Manikure oder Med. Fußpflege verwöhnen.
Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet
www.fotini-cosmetic.at

- **Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr**
  Mi/Do 9-19 Uhr
- **Termine nach Vereinbarung**
- **Mittags durchgehend geöffnet**
- **Ausreichend Gratisparkplätze**

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199
www.fotini-cosmetic.at

MONTEIL PARIS · TOPTEAM münchen · NOUBA · LCN · KORRES

Lauterach Ausblicke

Dezember 2017

Mülltermine

schwarzer Sack, Biomüll: 6. und 20. Dezember
gelber Sack, Biomüll: 13. und 28. Dezember
kleine und große Papiertonne: blau 5. und **rot** 19. Dezember.
Öffnungszeiten ASZ Hofsteig: Di bis Sa, 9 – 13 Uhr, Dienstag- und Freitagnachmittag 15 – 18 Uhr. Das ASZ ist vom 27. – 30. Dezember geschlossen.

Veranstaltungen

FR 1

Silvana's Bahnhofreste
18 Uhr, bei Glühwein, Maroni und heißem Schübling schalten wir die Weihnachtsbeleuchtung ein. Es spielen dazu die Goaßbeitlbuam. Reservierungen gerne: T 0664/1425519

SA 2

Konzert der Bürgermusik mit vier Dirigenten
19.30 Uhr, im Hofsteigsaal, weitere Infos Seite 34

SO 3

Familiengottesdienst mit Agape
10.30 Uhr, in der Aula der Schule Unterfeld, mit Weihe der Adventkränze, weitere Infos Seite 24

AdventKultur in Lauterach „Wintersongs"
17 Uhr, Raum „Anna", Bundesstraße 87, Eintritt: € 12,–, Anmeldungen: Rafaela Berger T 680217, weitere Infos Seite 38

MO 4

Kostenlose Rechtsberatung im Alten Kreuz
17 – 19 Uhr, mit Mag. Jürgen Nagel

DI 5

Elternberatung in der Alten Seifenfabrik
jeden Di, 9 – 11 Uhr. Am 26. Dezember und 3. Jänner bleibt die Elternberatung geschlossen. Weitere Infos Seite 10

Familientreff
5 – 16.45 Uhr. Bei einer Jause können neue Kontakte geknüpft werden, weiterer Termin: 12.12.

Jahrgängerhock 1944
18 Uhr, in Michi's Cafe

MI 6

Adventhock des Pensionistenverbandes
14.30 Uhr, im Alten Sternen. Anmeldung erforderlich: Obmann Hans Schett T 0650/9117786

Bibliothek: Vorlesen für Kinder bis sechs Jahre
jeden Mi, 16 Uhr, geschlossen vom 23. Dezember – 8. Jänner, weitere Infos Seite 22

MI 6

Malraum nach Arno Stern
Es sind keine Malkenntnisse notwendig. Anmeldung: Isele Myriam T 0650/6119307

Sprechstunde Wohnungsamt
18 Uhr, im Rathaus Bürgerdienste. Anmeldung erforderlich: Linda Meisinger T 6802-13

DO 7

Familienfrühstück
9 – 10.45 Uhr, weiterer Termin: 14.12.

Kostenlose Sprechstunde der Seniorenbörse
jeden Do, 9.30 – 11.30 Uhr, im Rathaus, weitere Infos Seite 31

Jassnachmittag des Frauenbundes Guta
14 – 18 Uhr, Wohnanlage Kirchfeld, Bundesstr. 69a

Adventkonzert der Musikschule am Hofsteig
18.30 Uhr, eine besinnliche Stunde im Advent, in der Pfarrkirche Schwarzach

FR 8

Adventkonzert des Männerchors „Lauft, ihr Hirten"
17 Uhr, im St. Josefskloster. Eintritt: freiwillige Spenden, weitere Infos Seite 41

SO 10

Familiengottesdienst am 2. Adventsonntag
10.30 Uhr, Schule Unterfeld, weitere Infos Seite 24

AdventsKultur in Lauterach „Die stade Zeit"
17 Uhr, im St. Josefskloster, Eintritt: € 12,– Anmeldungen: Rafaela Berger T 680217, weitere Infos Seite 39

MI 13

Weihnachtsstunde
16 – 17 Uhr, Eintritt frei, keine Anmeldung. Mit der Weihnachtsgeschichte und Weihnachtsliedern stimmen wir uns auf den Zauber der Weihnacht ein.

Vorspielstunde der Musikschule am Hofsteig
18.30 Uhr, Klasse: Markus Vallazza, Gitarre, in der Aula der Mittelschule Wolfurt

Weihnachtshock des Jahrganges 1968
19 Uhr, in „Wolfi's Garage", Bahnweg 6, Anmeldung: Elisabeth Steger, elisabeth-steger@aon.at, T 0664/446 1968

Filmvorführung im St. Josefskloster: Schwester Weiss
19.30 Uhr, im Meditationsraum. Nach einem Autounfall erwacht eine Frau ohne Gedächtnis, weitere Infos Seite 25

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 49 21.11.2017 12:04:02

MI 13
Klangschalen Meditation
19.30 – 21 Uhr, Pfadfinderheim, Kohlenweg 2, Anmeldung: Ingrid Giesinger T 0676/4401559, Kosten: € 15,–, weitere Infos Seite 41

DO 14
Jahrgang 1956
18.30 Uhr, Treffpunkt Rathaus, Hofsteigstraße 2a, zu einem winterlichen Spaziergang. Weitere Infos Seite 41

SA 16
Weihnachtsrock
Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr, im Vereinshaus Wolfurt. Es spielen Workshop-Bands der Musikschule am Hofsteig. Die Bands spielen Songs von: Led Zeppelin, Adele, Brain Adams, Liquido, Garry Moore, Metalica, Green Day, Bon Jovi u.v.m. Eintritt: Schüler und Studenten € 4,–, Erwachsene € 6,–. Veranstalter: René Katter

SO 17
Familiengottesdienst am 3. Adventsonntag
10.30 Uhr, in der Aula der Schule Unterfeld, mit besonderer musikalischer Gestaltung und anschließender Agape, weitere Infos Seite 26

Lauteracher Weihnacht: Kindheiten in Vorarlberg
17 Uhr, in der Kirche St. Georg, Eintritt: € 12,–, Anmeldungen: Rafaela Berger T 6802-17, weitere Infos Seite 39

MO 18
Vorspielstunde der Musikschule am Hofsteig
18.30 Uhr, Klasse: Kathrin Nußbaumer, Klavier, in der Aula der Mittelschule Wolfurt

DI 19
Weihnachtsfeier in Silvana's Bahnhofreste
18 Uhr, mit dem Männerchor und feinem Weihnachtsmenü. Reservierungen: T 0664/1425519

MI 20
Babymassagekurs in der Alten Seifenfabrik
9 – 11 Uhr, Claudia Giselbrecht T 0664/2134290

Vorspielstunde der Musikschule am Hofsteig
18.30 Uhr, Klasse André Meusburger, Querflöte, Ivo Bonev, Klavier, in der Aula der Mittelschule Wolfurt

DO 21
Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier der Marktgemeinde Lauterach
15 Uhr, im Hofsteigsaal, Einlass: 14.30 Uhr. Fahrdienstbestellung: Doris Tschann T 6802-30, weitere Infos Seite 9

FR 22
Wertschätzung Familienarbeit: Einladung zur Chrischtkindle-Runde
16.30 Uhr, Treffpunkt am Sternenplatz, weitere Infos Seite 42

s´Cafe am Montfortplatz Weihnachtsparty
ab 17 Uhr, mit Glühwein und Brötle

SA 23
Pfadfinder: Verteilung des Bethlehemlichtes
8 – 12 Uhr, Baywa, Metzgerei Klopfer, Spar Lerchenauerstraße, Spar Bundesstraße, Hutter, Hofer, Sutterlüty Achpark, weitere Infos Seite 43

Angebot der Kinderbetreuung
8 – 13 Uhr, im Pfadfinderheim, Kohlenweg 2. Kosten: € 7,– keine Anmeldung notwendig. Infos: lisa.gutmann@pfadfinderlauterach.com, weitere Infos Seite 43

SO 24
Familiengottesdienst am 4. Adventsonntag
10.30 Uhr, und um 16.30 Uhr: Kinderweihnacht mit Krippenspiel, in der Aula der Schule Unterfeld, weitere Infos Seite 26

Christmette im St. Josefskloster
21 Uhr, Christmette, Weihnachtsfest, weitere Infos Seite 25

Christmette in der Pfarrkirche
21.30 Uhr, mitgestaltet von der Chorgemeinschaft St. Georg, weitere Infos Seite 24

Notdienste

Sie erfahren den ärztlichen Bereitschaftsdienst über die ärztliche **Notfallbreitschaftsnummer 141**. Lauterachs Ärzte für Allgemeinmedizin bieten Ihnen wochentags für ärztliche Notfälle einen Bereitschaftsdienst von 7 – 22 Uhr. Bei lebensbedrohlichen Notfällen steht Ihnen die Rettung bzw. der Notarzt rund um die Uhr zur Verfügung: **Notruf 144**. Bei Todesfällen nach 22 Uhr, kann über die **Notfallbereitschaftsdienstnumer 141** der hierfür zuständige Gemeindearzt erfragt werden.

Abgabetermin
Lauterachfenster Jänner:
7. Dezember 2017, 12 Uhr

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 50 21.11.2017 12:04:02

DIE SCHÖNSTE GEGEND,
UM BERGE ZU VERSETZEN.

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Mit der Hypo Vorarlberg an Ihrer Seite können Sie alles erreichen – von privaten Zielen bis hin zum Aufbau eines internationalen Unternehmens. Sie werden staunen, was ausgezeichnete Beratung und schnelle Entscheidungen alles bewirken können. Also: Welcher Berg darf's sein?

Hypo Vorarlberg in Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 050 414-6400
www.hypovbg.at/lauterach

Lauterach Fenster Dezember 2017.indd 51 21.11.2017 12:04:02

LAUTERACH
FENSTER

PEFC
PEFC/06-39-268
PEFC zertifiziert
www.pefc.at

Impressum Dezember 2017 | Nr. 131:
Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. **Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit:** Gabriela Paulmichl. **Korrekturlesen:** Elmar Fröweis. **Grafik:** grafik@ninahaeussle.at. **Druck:** Hecht Druck, Hard.
Beiträge: Baur Angelika, Berger Rafaela, Dietrich Christian, Dollak Sylvia, Egle-Winder Birgit, Erne Angelika, Feßler Barbara, Frühwirth Alfred, Grabherr Thomas, Greussing Josef, Karg Reinhard, Katz Stefanie, Kindergarten Hofsteigsaal, King Annette, Kohler Toni, Konzilia Dagmar, Kresser Simon, Ludescher Werner, Moosmann Sabine, Pfanner Katharina, Rinderer Erwin, Salzmann Viktoria, Sr. Wallner Regina, Tomasini Peter, Vogel Werner, Volgger Doris, Wetzel Walter, Zengerle Carina

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt | Verlagsort 6923 Lauterach | RM 12A039366 K